Bedienungsanleitung
für Wärmepumpentrockner im Eigenheim

Mode d'emploi pour sèche-linges
à thermopompe dans maisons individuelles

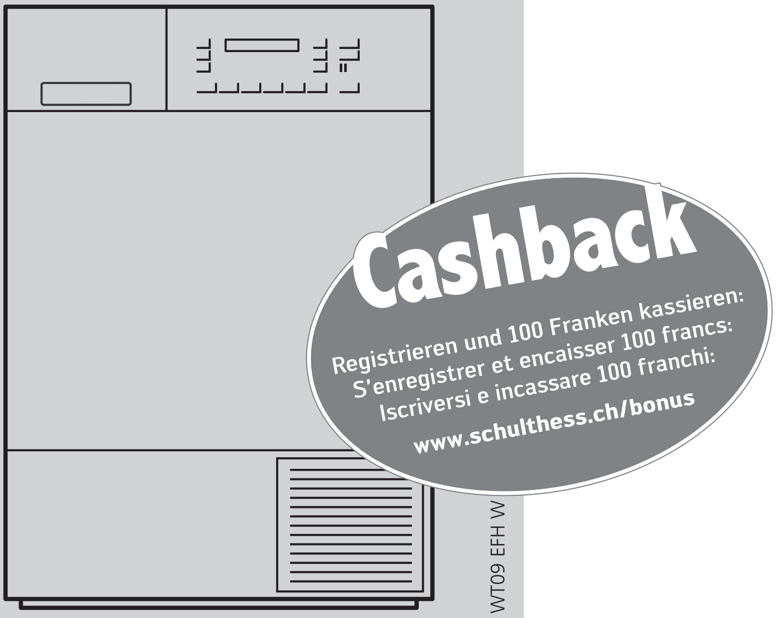
Istruzioni per l'uso di asciugatrici
a termopompa in case monofamiliari

Instructions for the use
of heat pump dryers in private homes

SCHULTHESS

Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!

Spirit eMotion
TW 7240i



Gerät erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche l'appareil qu'une fois après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use appliance after first reading these instructions!

CE

Produkte-Nr. N° de produit No. di prodotto Product No.	**7240.1**
Instruktions-Nr. N° d'instruction No. dell'istruzione Instruction No.	**636 131.AH**

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.
Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise» sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un sèche-linge Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau sèche-linge.
Observez notamment le chapitre «Conseils de sécurité» et le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugatrice Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice e nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria.
Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice.
Osservare particolarmente il capitolo «Istruzioni per la sicurezza» come anche il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer.
Please note in particular the chapter «Safety information» and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours
Schulthess Maschinen AG

Inhaltsverzeichnis

Sommaire français

Sommario italiano

Contents english

Verwendete Symbole

⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgeführt werden müssen

● kennzeichnet Aufzählungen sowie allgemeine nützliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.
Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.
Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altgerätes

⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.
Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

⚠ Bewahren Sie Ihr Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall.
Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

⚠ Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Es ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschliesslich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und der dazugehörenden Aufstellanleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

⚠ Nicht auf das Gerät steigen.

⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen.
Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.

⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.

Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremd-Ersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

⚠ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

⚠ Das Gerät durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellanleitung installieren lassen.
Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.

⚠ Der Raum um den Trockner ist von Flusen freizuhalten.

Beim Trocknen beachten:

⚠ Vor dem Start eines Trockenprogrammes sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.

⚠ Nur saubere Wäschestücke im Trockner trocknen.

⚠ Der Trockner darf nicht benutzt werden, wenn Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt sind, sollten vor dem Trocknen im Trockner in warmem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

⚠ Gegenstände wie Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken sollten nicht im Trockner getrocknet werden.

⚠ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten gemäss ihrer Anweisungen verwendet werden.

⚠ Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgtem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt. Sollte der Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet werden, müssen alle Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäschestücke aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen können. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.

⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.

⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

⚠ Nach Programmende nicht in die drehende Trommel greifen.

Bei einem Transport beachten:

⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.

Trocknen mit normaler Temperatur.

Trocknen mit niedriger Temperatur.

Nicht maschinell Trocknen.

Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Beladung

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen (siehe Kapitel «Programmtabelle»).
- Maximale Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.
- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern in der Waschmaschine oder einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto kürzer ist die Trocknungszeit und umso geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

Tipps zum Trocknen

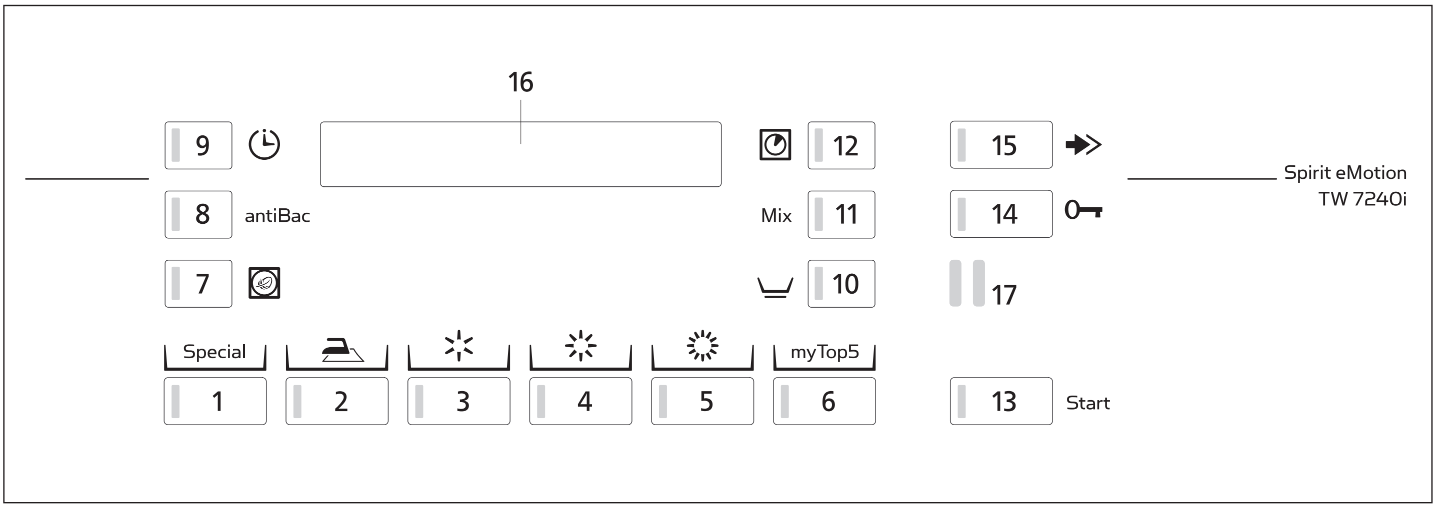
- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Knöpfen Sie Duvet- und Kissenbezüge zu. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können mit dem Programm «Zeittrocknen» nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken» verwenden.
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil nur mit dem Spezialprogramm «Wolle finish» trocknen: Verfilzungsgefahr!
- Wenn ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden muss, so wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast beigeben, z. B. zwei Frotteetücher. Oder Sie benutzen das Programm «Trocknen im Korb» (Siehe Kapitel «Trocknen im Korb»).

Diese Textilien nicht im Gerät trocknen

- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
- Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

1 Spezialprogramme
2 Bügelfeucht
3 Leichttrocken
4 Schranktrocken
5 Extratrocken
6 Ihre fünf meistgewählten Programme

Zusatzfunktionen

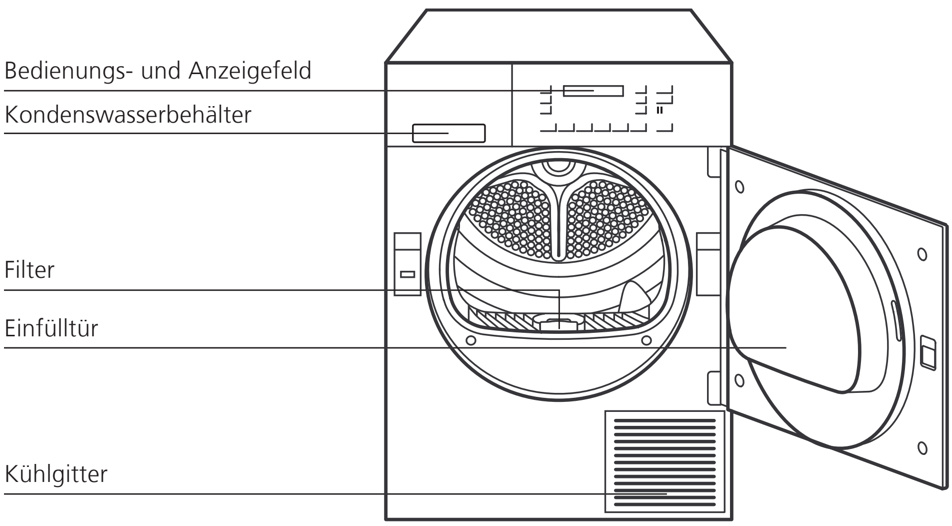
7 Schontrocknen Extra
8 Antibakteriell
9 Startzeitvorwahl
10 Pflegeleicht
11 Mix-Wäsche
12 Zeitwahl
13 Programmstart
14 Einfülltür öffnen
15 Schnellgang

Anzeigen

16 Display-Anzeige

Schnittstellen

17 SCS-Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)



Inbetriebnahme

⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren. Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

▶ der Flusenfilter eingesetzt ist (siehe Kapitel «Programm starten»).

▶ der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sobald sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind.

Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, Schnellgangtaste tippen bis zur Anzeige «Bitte Programm wählen».

Einfülltür öffnen

▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».

● Die Einfülltür springt auf.

▶ Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

● Die Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Einfülltür schliessen

▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

⚠ Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.

Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Textilien / Wäscheart		Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min	Strom-verbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min
		Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle und Leinen						
	7 kg	● Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht		1600 1200	1,2 1,5	80 96
		● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken		1600 1200	1,4 1,7	97 113
		● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwä-sche, Unterwäsche, Baumwollsocken	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken		1600 1200	1,6 2,0	112 128
		● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche **keine Unterwäsche und Socken**	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken		1600 1200	1,8 2,2	120 137
		Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester						
	3,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht	+	800 600	0,4 0,5	34 40
		● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggins, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken	+	800 600	0,5 0,6	44 51
		● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken	+	800 600	0,6 0,7	51 59
		● Anoraks, Decken	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken	+	800 600	0,8 0,9	58 66
		Mixwäsche aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien						
	3,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht	+ Mix	800	0,6	48
		● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggins, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken	+ Mix	800	0,8	58
		● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken	+ Mix	800	1,0	65
		● Anoraks, Decken	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken	+ Mix	800	1,2	73
		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen Extra» drücken.						
		Für antibakterielles Trocknen zusätzlich Taste «antiBac» drücken (Nur bei unempfindlichen Textilien verwenden).			antiBac			

Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Textilien / Wäscheart		Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min	Strom-verbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min
		Spezialprogramme						
	1,5 kg	● Auffrischen	▶ Die Wäsche wird gelüftet, ohne zusätzliche Temperatur einzubringen.	Auffrischen Zeittrocknen kalt 20-90 min	1x Special + ⏲			
⊡••	**7,0 kg**	● Koch- und Buntwäsche	▶ Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.	Zeittrocknen warm 20-150 min	2x Special + ⏲			
⊡•• ⊡•	**3,5 kg**	● Pflegeleicht	▶ Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.	Zeittrocknen warm 20-150 min	2x Special + ⏲ + ⌴			
⊡•• ⊡•	**3,5 kg**	● Hemden/Blusen	▶ Hemden und Blusen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Das Programm mindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.	Hemden/Blusen Bügelfeucht	3x Special	400	0,9	55
⊡•• ⊡•	**4,5 kg**	● Jeans	▶ Jeans werden durchgetrocknet.	Jeans Schranktrocken	4x Special	800 600	1,8 2,0	119 132
⊡•	**2,3 kg**	● Synthetics	▶ Zum Trocknen von Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u.ä.	Synthetics Schranktrocken	5x Special	200	1,0	49
	3,5 kg	● Waschmaschinen-feste Wolle	▶ Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programmende entnehmen und auf einem Frottéetuch flach zum Trocknen auslegen.	Wolle finish Flauschtrocken (nur angetrocknet)	6x Special	800	0,1	7
⊡•• ⊡•	**2,3 kg**	● Outdoor-Bekleidung	▶ Zum Trocknen von Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, usw.	Outdoor Schranktrocken	7x Special	600	1,2	82
⊡•• ⊡•	**1 Stück**	● Daunen, Kissen	▶ Daunenjacken, Kissen u. ä. werden zeitgesteuert getrocknet. Kopfkissen bei Bedarf nach ca. 120 min. wenden.	Daunen, Kissen Zeittrocknen warm 20-150 min	8x Special + ⏲			
	2,3 kg	● Imprägnieren	▶ Nach der Imprägnierung in der Waschmaschine ist es sinnvoll, die Imprägnierung in den Wäschestücken zu fixieren.	Imprägnieren Extratrocken	9x Special	600	1,2	90
	3,5 kg	● Wolle ● Schuhe ● Accessoires	▶ Trocknen im Korb für Wollpullover, -socken und -handschuhe. ▶ Zum Trocknen von Sportschuhen, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw. **Handhabung**: Siehe Kapitel «Trocknen im Korb»	Trocknen im Korb Zeittrocknen warm 30-150 min	10x Special + ⏲			
⊡•		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen Extra» drücken.			[Schontrocknen Extra]			

Programm wählen

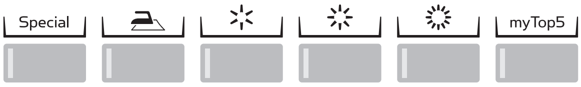
myTop5

Hier sind automatisch Ihre meistverwendeten Programme gespeichert.

▶ myTop5 antippen und Ihr Lieblingsprogramm wählen.
Die Liste der fünf gespeicherten Programme kann gelöscht werden (siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen»).

Standard-Programme

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.



▶ Programmtaste antippen, dem gewünschten Trocknungsgrad entsprechend.

● Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.

▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.
▶ Für gemischte Wäscheposten Zusatzfunktion «Mix-Wäsche» wählen.

Spezial-Programme

Mit den Spezialprogrammen können Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden.

Taste Special wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmtabelle).

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standard-Programmen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Wählen Sie zuerst ein Standard- oder Spezialprogramm an.
Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie dieses Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. Diese Zusatzfunktionen bleiben nur für dieses eine Trockenprogramm aktiv.

▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»). Änderungen an der Grundeinstellung bleiben aktiv, bis Sie sie wieder ändern.

Pflegeleicht

Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Mix-Wäsche

Mix

Für gemischte Wäscheposten, welche sowohl pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie auch Baumwolle enthalten.

Zeitwahl

Falls Sie in den Spezialprogrammen ein zeitgesteuertes Trockenprogramm angewählt haben, können sie mit der Taste «Zeitwahl» die Programmdauer festlegen.
Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe «Zeitprogramm» blinkt und die minimale Trocknungszeit wird angezeigt.

▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste «Zeitwahl» wählen.

Startzeitvorwahl

Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste «Startzeitvorwahl» kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.
Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programms können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.
In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.
Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.
Beim Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

● Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Schontrocknen Extra

Bei besonders empfindlichen Textilien kann die Taste «Schontrocknen Extra» gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert. berücksichtigt.

antiBac

antiBac

Durch das Anwählen der Taste «antiBac» wird die Nachtrocknungsphase verlängert und eventuell noch vorhandene Bakterien weitgehendst abgetötet.
Nur bei unempfindlichen Textilien verwenden.

Schnellgang

Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.

Programm starten

Programm wählen

Siehe Kapitel «Programm wählen»

Zusatzfunktionen wählen

Siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»

Programm vor dem Programmstart ändern

▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.

● Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.

▶ Eventuell Zusatzfunktionen wählen.

Wäsche einfüllen

⚠ Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.

▶ Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Programm starten



Start

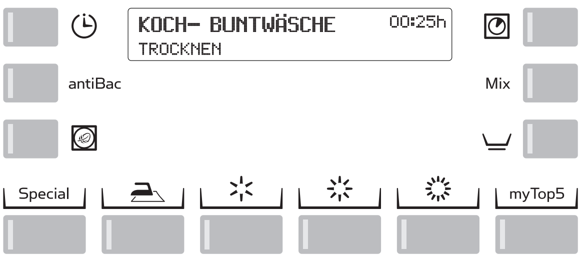
▶ Starttaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



▶ Bei den feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäschefeuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

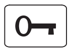
● Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während des Trocknens mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.

▶ Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

⚠ In der Mitte und am Ende eines Programms wird die Meldung «Reinigung läuft» angezeigt.
Ziehen Sie während dieser Anzeige auf keinen Fall den Kondenswasserbehälter heraus!

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.



▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.

● Die Trommel bleibt stehen.

▶ Legen Sie die Wäsche ein.

▶ Schliessen Sie die Tür.

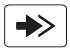
▶ Drücken Sie die Starttaste.

Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

● Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programm abbrechen



▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.

Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmende

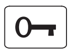
Das Programmende wird durch den Anzeigewert «00:00h», die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

● Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).

● Trommel dreht sich nach Programmende in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (nur bei eingeschaltetem Knitterschutz, 30 oder 60 Minuten lang).

Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen



▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.

● Die Trommel wird beleuchtet.

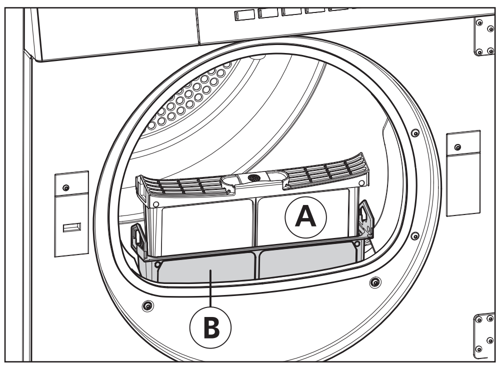
▶ Entnehmen Sie die Wäsche.

▶ Reinigen Sie den Filter.

▶ Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Filter reinigen

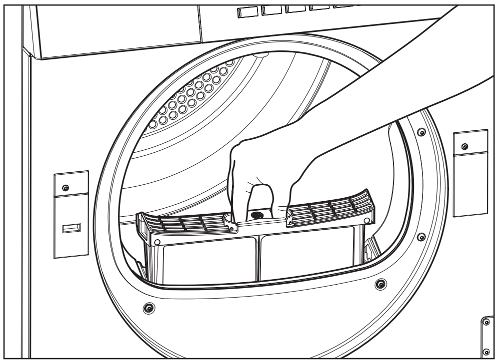
Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter in der Türöffnung sammelt.
Der innere, feine Filter (**A**) muss deshalb nach jeder Trocknung gereinigt werden.

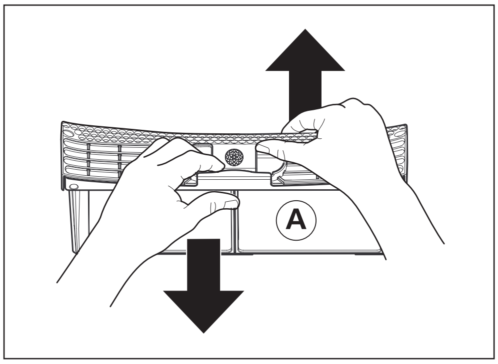


Filter A reinigen / Reinigung nach jedem Trockenprogramm

▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».

▶ Ziehen Sie den inneren, feinen Filter heraus und klappen Sie ihn auf.





▶ Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie so die Flusen.

Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt.

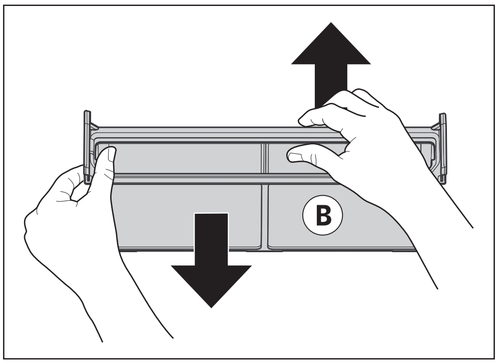
▶ Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste unter fliessendem Wasser.

● Lässt sich der Belag nicht wegbürsten, muss er mit einem handelsüblichen Kalkentfernerspray aufgelöst werden.

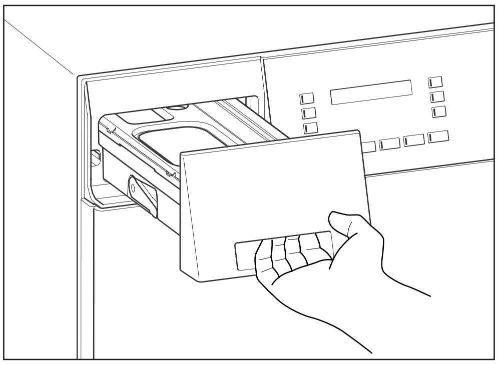
▶ Sprühen Sie Kalkentferner auf die gesamte Filterfläche und lassen Sie ihn einwirken. Bei hartnäckigem Belag legen Sie eine Lage Haushaltpapier auf die Filterfläche und sprühen Sie dieses auch ein, so dass der Filter befeuchtet ist. Lassen Sie den Kalkentferner über Nacht einwirken. Reinigen Sie dann den Filter unter fliessendem Wasser mit einer feinen Bürste.

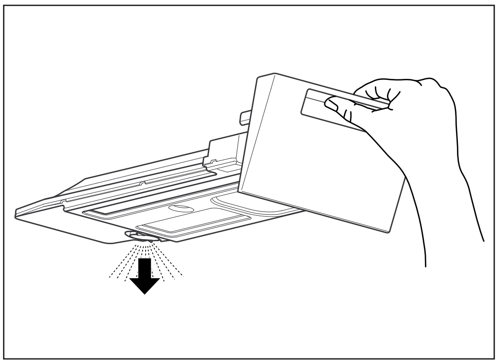
Filter B reinigen / Reinigung wöchentlich

Der äussere, grobe Filter (**B**) muss nur einmal pro Woche herausgenommen und gereinigt werden.



Kondenswasserbehälter leeren





⚠ **Kondenswasser ist kein Trinkwasser!**

Das beim Trocknen anfallende Kondenswasser wird in einem Behälter aufgefangen, der nach jedem Trocknungsgang entleert werden muss.

1. Ziehen Sie den Behälter vorsichtig heraus
2. Giessen Sie das Kondenswasser aus. (Beim Ausgiessen wird der blaue Filter durch das ausfliessende Wasser ausgespült)
3. Schieben Sie den Behälter wieder bis zum Einrasten ein.

Gerät ausschalten

▶ Schliessen Sie die Tür.

▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

● Ist kein Wandschalter vorhanden, erlischt das Anzeigefeld automatisch, und der Trockner wechselt in den Standby-Modus (nur bei eingeschalteter Standby-Funktion).

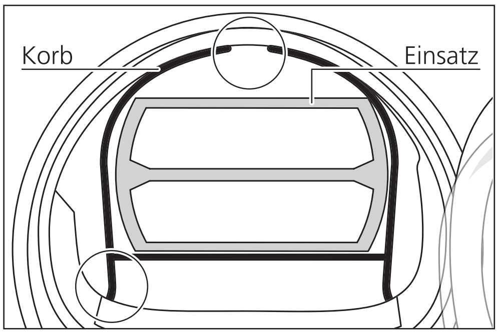
Trocknen im Korb

Der Korb ermöglicht das Trocknen von einzelnen waschmaschinenfesten Wolletextilien, Sportschuhen aus Kunststoff/Kunstleder, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw. Der Korb dreht sich in der Trommel nicht mit. Dadurch können Wollsachen, Sportschuhe oder Accessoires getrocknet werden.

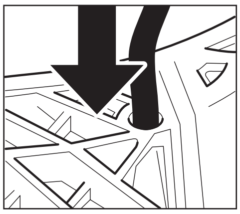
Wolle darf im feuchten Zustand möglichst wenig bewegt werden, da sie zum Verfilzen neigt. Sportschuhe können durch ihr Gewicht die Trommel beschädigen.

⚠ ▶ Korb kontrollieren! Beschädigten Korb nie in Betrieb nehmen! Kundendienst benachrichtigen.

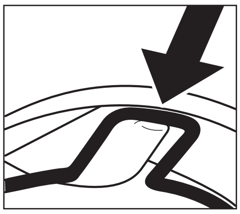
⚠ ▶ Korb einsetzen. Die Trommel muss leer sein!



1. Füsse einstecken.



2. Korb oben anlehnen

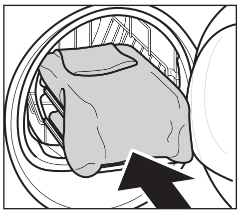


Trocknen von Wäschestücken

⚠ ▶ Die Wäsche muss geschleudert sein! (Zeit- und Energieersparnis)

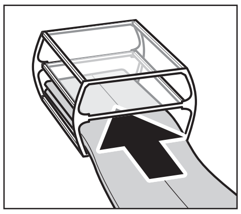
▶ Wäschestücke locker einlegen, nicht quetschen.

⚠ ▶ Die Wäsche darf die Trommel nicht berühren! Wäschestücke könnten sonst eingeklemmt und beschädigt werden.

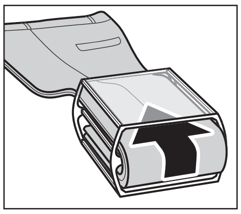


⚠ ▶ Den Korb nur mit dem Spezialprogramm «Trocknen im Korb» verwenden!

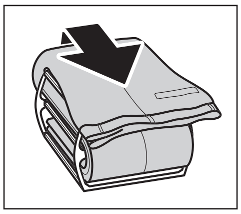
Hosen/Röcke



Schritt 1

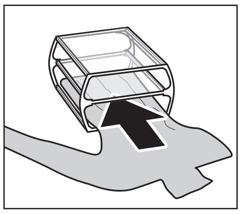


Schritt 2

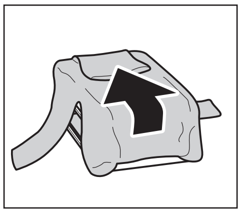


Schritt 3

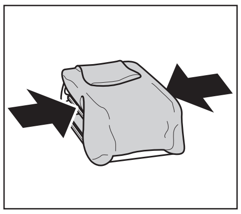
Pullover



Schritt 1



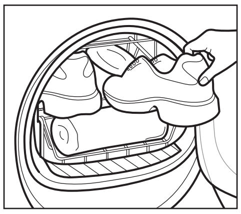
Schritt 2



Schritt 3

Trocknen von Schuhen und Accessoires

⚠ ▶ Der Einsatz wird für Sportschuhe und Accessoires (Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug, usw.) nicht verwendet.



▶ Bei Sportschuhen Zunge weit herausziehen.

▶ Schuhbändel, Einlagesohlen und/oder Fersenkissen herausnehmen.

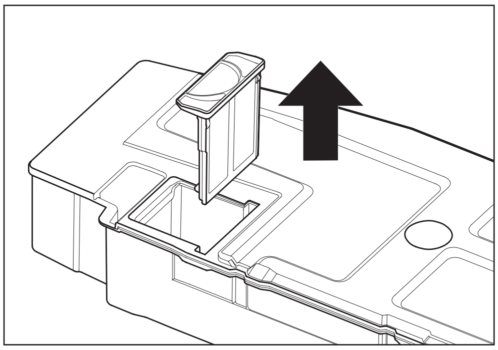
▶ Zusammengerolltes Handtuch in den Korb legen, so dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Schuhe mit dem Absatz auf das Handtuch stellen.

«Trocknen im Korb» wählen

▶ Taste «Spezialprogramme» [Special] 10x drücken, bis Programm «Trocknen im Korb» erscheint. Bei Bedarf Zusatzfunktionen anwählen. Trocknungszeit mit Zeitwahl einstellen.

Reinigung und Pflege

Filter im Kondenswasserbehälter reinigen



Falls auf dem Display die Meldung «Kondenswasser voll» erscheint, ist der blaue Filter eine mögliche Ursache. Reinigen Sie den blauen Filter gründlich, um einen allfälligen Belag zu entfernen:

1. Ziehen Sie den blauen Filter nach oben aus der Halterung.

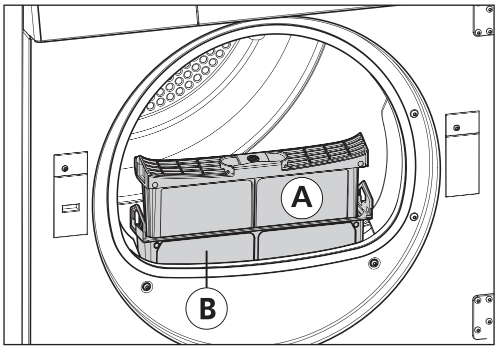
2. Waschen Sie ihn unter fliessendem Wasser aus.

3. Setzen Sie den Filter wieder ein.

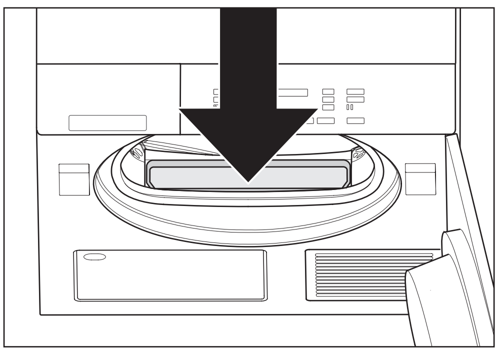
Filterhalter reinigen

Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die im Inneren des Filterhalters angesammelten Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.

▶ Entfernen Sie Filter **A** und **B** aus dem Filterhalter in der Türöffnung.



▶ Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Vertiefung des Filterhalters.

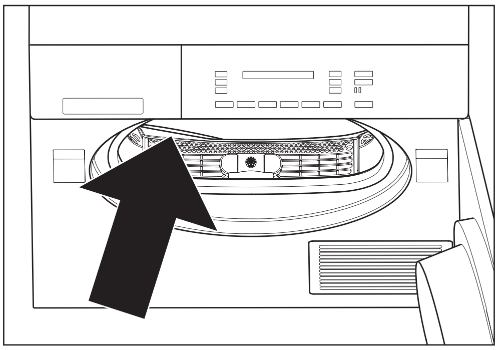


▶ Entfernen Sie gründlich die liegengebliebenen Flusen.

▶ Setzen Sie die beiden Filter wieder richtig ein.

▶ Schliessen Sie die Tür.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren an der Front-Innenseite der Trommel feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden. Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird.

Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Gerät reinigen

⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Entleerung bei Frostschutz oder Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

1. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.

2. Drücken Sie die Starttaste. Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Kondenwasserbehälter gepumpt.

3. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste ab.

4. Entleeren Sie den Kondenwasserbehälter.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später anhand der nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Um eine Grundeinstellung zu ändern, muss zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und zugleich die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden auf dem Display angezeigt.
Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste [⇒] ändert die Anzeige.

Beispiel:

TROCKNUNGSGRAD / NORMAL	Funktion ausgeschaltet
TROCKNUNGSGRAD / HÖHER	Funktion eingeschaltet

Anfangsfeuchte (ab Werk 50%)

[Special] + [⇒]

Die Genauigkeit der Restzeitanzeige wird erhöht, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine angepasst wird.

Schleuderdrehzahl 1600 U/min. bzw. 50% Anfangsfeuchte

Schleuderdrehzahl 1200 U/min. bzw. 60% Anfangsfeuchte

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)

[Bügeleisen] + [⇒]

Ist der Trocknungsgrad «Höher» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtegesteuerten Programmen «Schranktrocken» und «Extratrocken» etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk 30MIN)

[✳] + [⇒]

Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeit (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)

[✺] + [⇒]

Mit der Taste [✳] können die Stunden und mit der Taste [✺] die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

[myTop5] + [⇒] ÷ [⇒]

Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.

(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen

[✳] + [✺] + [⇒]

▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.

▶ Wiederholtes Antippen der [✳]-Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.

▶ Das Antippen der [✺]-Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.

▶ Durch Antippen der [⇒]-Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.
Programmstart bei eingeschalteter Kindersicherung:

[Start] + [⇒]

Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tastenspeicher (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tastenspeicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der [Special]-Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können nacheinander die darauf folgenden Programme gewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als erstes das Programm «Auffrischen».

LCD-Helligkeit (ab Werk 150)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der [✳]-Taste kann die Helligkeit der Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrast (ab Werk 26)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der [Kontrast]-Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal.

Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

Aus
Lautstärke 1
Lautstärke 2
Lautstärke 3

Standby-Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Standby-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Im Display wird «ZZZ» angezeigt.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit den Tasten [myTop5] und [➔] temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

myTop5-Löschen

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

myTop5 Bei Aufruf dieser Funktion steht sie immer auf «AUS». Um die unter «myTop5» gespeicherten Favoritenprogramme zu löschen, stellt man diese Funktion auf «EIN» und verlässt diese Grundeinstellung mit der Schnellgangtaste [➔]. Dabei werden die unter «myTop5» gespeicherten Programme gelöscht, die Grundeinstellung steht wieder auf «AUS» und «myTop5» speichert Ihre Favoritenprogramme von neuem.

Startzeitvorwahl (ab Werk 24 STUNDEN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Der maximal einstellbare Bereich der Startzeitverzögerung kann von 24 Stunden auf 100 Stunden umgestellt werden.

Störungen

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»
▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜR SCHLIESSEN»
▶ Tür zudrücken, bis Verschluss richtig einschnappt.

«KONDENSWASSER VOLL»
▶ Kondenswasserbehälter entleeren (siehe Kapitel «Programm starten»).
▶ Flusensieb im Kondenswasserbehälter verschmutzt. Reinigen Sie das Filter gemäss Anleitung (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F – – anzeigt:

▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten. (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten)
● Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

▶ Fehlermeldung notieren.
▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
▶ Kundendienst benachrichtigen.

Störungen beheben

⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:
▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Display ist dunkel:
▶ Das Gerät ist im Standby-Modus. Kein Fehler; zum Betreiben des Gerätes eine Taste drücken.

Das Gerät läuft nicht an:
▶ Starttaste nicht gedrückt.
▶ Startzeitvorwahl eingestellt. Kein Fehler; Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt nach Betätigen einer Taste dunkel:
▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
▶ Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit. Betreiben Sie das Geräte nach Ende der Netzsperrungszeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht:
▶ Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist! Lassen sie die Wäsche ausserhalb des Trockner fertig abkühlen.
Falls sie dann immer noch zu feucht ist:
▶ Filter reinigen. (siehe Kapitel «Programm starten»)
▶ Trocknungsgrad erhöhen.
(siehe Kapitel «Grundeinstellungen»)
▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Einzelstück erreicht das Trocknungsziel nicht:
▶ Muss ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden, wird es gleichmässiger getrocknet, wenn sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast beigeben, z.B. zwei Frottéetücher.

Die Trocknungszeit dauert zu lange:
▶ Filter reinigen. (siehe Kapitel «Programm starten»)
▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken:
▶ Trommel überladen. (siehe Kapitel «Programmtabelle»)
▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
▶ Raumbelüftung nicht ausreichend (Tür oder Fenster öffnen).
▶ Filter durch Flusen oder Kalkbelag verstopft (siehe Kapitel «Programm starten»).

Das Gerät macht kurzzeitig eine lautes Geräusch:
▶ In der Mitte und am Ende eines Trockenprogramms läuft eine Reinigung des Wärmetauschers ab. Der Hubmagnet, welcher die Reinigung auslöst, ist deutlich hörbar. Dies ist kein Fehler und ganz normal. Während der Reinigung erscheint auf dem Display die Meldung «Reinigung läuft». Während der Dauer dieser Meldung darf der Kondenswasserbehälter auf keinen Fall herausgezogen werden!

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht:
▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an:
▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:
▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel «Störungen»).
In Beratungsfällen entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten, Wasserhahn schliessen und den Kundendienst rufen.
Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.
Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. ______________________

Geräte-Nr. ______________________

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Notizen / Notes / Note

Sommaire

Inhaltsverzeichnis deutsch

Sommario italiano

Contents english

Symboles utilisés

⚠ Consignes de sécurité et avertissements

▶ caractérise des étapes de travail à effectuer l'un après l'autre

● énumérations, informations générales utiles

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

Débarrassez-vous de l'emballage comme il se doit.

⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.

Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement.
Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Elimination de l'ancien appareil

⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.

Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger.
Les composants de l'ancien appareil ne doivent plus être utilisés ultérieurement.
Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage.
Assurez que votre ancien appareil est éliminé correctement.

⚠ Ne conservez pas votre ancien appareil et ne le jetez pas aux ordures ménagères. 
Vous trouverez davantage d'informations sur le recyclage de ce produit en vous adressant à votre commune, au service d'enlèvement des ordures ou au magasin dans lequel vous avez acheté le produit.
Cela vous permettra d'attribuer à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Consignes de sécurité

⚠ Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Il n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance. Veuillez respecter les consignes de sécurité du présent mode d'emploi et de la notice d'installation correspondante.

Consignes de sécurité générales:

⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.

⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).

⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.

⚠ Si l'appareil n'est pas utilisé pour une période prolongée, il faut le mettre hors tension.

⚠ Ne touchez la fiche secteur qu'avec des mains sèches. Ne retirez que la fiche, jamais le câble.

⚠ Les réparations ne doivent être effectuées que par un personnel spécialisé formé et les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange originales du fabricant des appareils.

Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur. Il n'est autorisé de modifier l'appareil qu'avec l'accord du fabricant.

⚠ Si le câble d'alimentation électrique de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement spécial disponible chez le fabricant ou auprès de son service après-vente.

À observer avant la mise en service!

⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre sèche-linge. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil. Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.

⚠ Faites installer l'appareil par un personnel spécialisé formé et conformément à la notice d'installation. Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé.

⚠ L'espace autour du sèche-linge doit être dégagé de toute bouloche de déchets.

À observer lors du séchage:

⚠ Assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.

⚠ Ne séchez que des vêtements propres dans le sèche-linge.

⚠ Le sèche-linge ne doit pas être utilisé si des produits chimiques ont été utilisés pour le nettoyage.
Les vêtements qui ont des taches d'huile alimentaire, d'acétone, d'alcool, d'essence, de pétrole, de kérosène, de détachant, d'essence de térébenthine, de cire ou de produits destinés à éliminer la cire, devraient être nettoyés à l'eau chaude avec une quantité supplémentaire de lessive avant d'être séchés dans le sèche-linge.

⚠ Des objets comme le caoutchouc mousse (caoutchouc mousse latex), les bonnets de bain, les textiles imperméables, articles caoutchoutés tels que les vêtements ou les coussins contenant des billes de caoutchouc mousse ne doivent pas être séchés au sèche-linge.

⚠ Les adoucissants ou les produits similaires doivent être utilisés conformément à leurs instructions.

⚠ Un cycle de séchage doit toujours se terminer par la réalisation d'une étape complète de refroidissement afin que les vêtements restent à une température qui ne les endommage pas. Si le cycle de séchage devait se terminer prématurément sans étape de refroidissement, tous les vêtements doivent être alors retirés rapidement et être étalés de telle sorte que la chaleur puisse s'évacuer. Dans ce cas, il faut tenir compte du fait que les vêtements peuvent entraîner des brûlures lors d'un contact avec la peau en raison de leur température et humidité. C'est pourquoi il est nécessaire de prévoir des protège-mains appropriés.

⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.

⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

⚠ A la fin du programme, ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer lors du transport:

⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Séchage correct et respectueux de l'environnement

Tri du linge

Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.

⊡ Séchage à température normale.

⊙ Séchage à basse température.

⊠ Ne pas sécher à la machine.

Ne séchez que des textiles lavés à l'eau dans l'appareil. Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triez le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré.

Charge

- Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge. (Voir chapitre «Tableau des programmes»)
- Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou une essoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.

Conseils pour le séchage

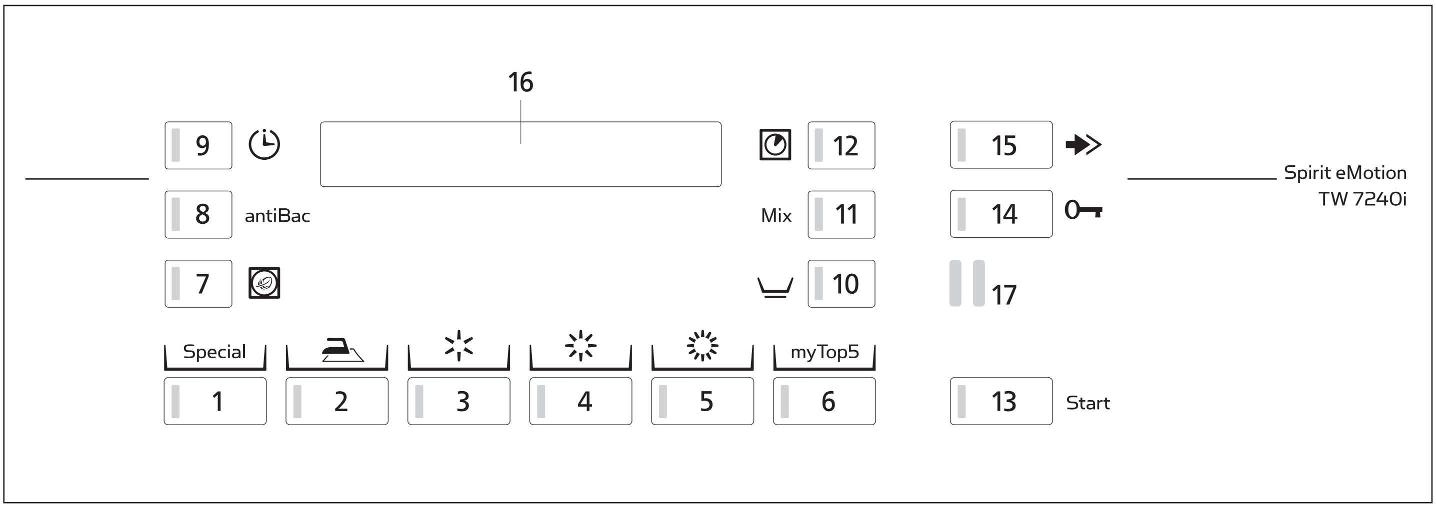
- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Boutonnez les housses de duvet et coussins. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec»), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme «Séchage chronométré».
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec» ⁂ pour ces matériaux.
- Ne sécher la laine et les tissus à base de laine qu'avec le programme spécial «Finition laine»: danger de feutrage!
- Si une pièce de linge individuelle doit être séchée, elle est séchée régulièrement lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, p. ex. deux serviettes éponge. Vous avez également la possibilité d'utiliser le programme «Séchage dans le panier» (Voir chapitre «Séchage dans le panier»).

Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:

- Le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!
- Ne séchez pas le linge ayant été traité au moyen de solvants inflammables, p.ex. détacheur ou essence de lavage, dans l'appareil (risque d'explosion!).
- Ne séchez pas les textiles contenant du caoutchouc mousse ou présentant des traces de laque, de dissolvant ou de produits similaires, dans l'appareil (risque d'incendie!).

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

1 Programmes spéciaux
2 Prêt à repasser
3 Légèrement sec
4 Prêt à ranger
5 Extra sec
6 Les cinq programmes les plus utilisés

Fonctions additionnelles

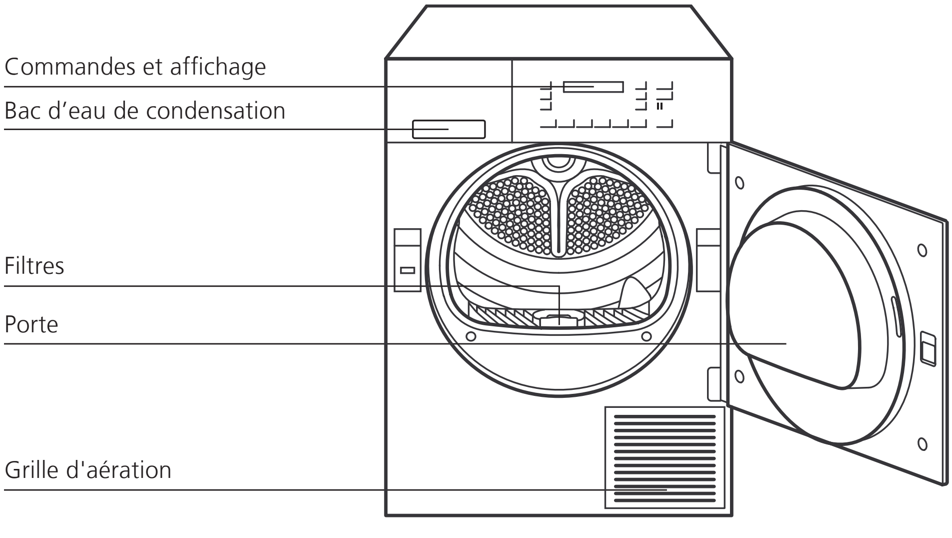
7 Séchage extra doux
8 Antibactérien
9 Démarrage différé
10 Linge d'entretien facile
11 Linge mixte
12 Sélection de durée
13 Démarrage du programme
14 Ouverture de la porte
15 Marche rapide

Affichages

16 Afficheur

Interfaces

17 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour le S.A.V)



Mise en service

⚠ Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

▶ si le filtre à peluches est en place (voir chapitre «Démarrage du programme»).

▶ si la fiche réseau est branchée ou si l'interrupteur mural est allumé.

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos.

Si un témoin reste allumé en permanence, pressez plusieurs fois sur la touche de marche rapide jusqu'au message «Selectionner programme».

Ouverture de la porte

▶ Pressez la touche «Ouvrir porte».

● La porte s'ouvre d'un coup.

▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

● L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Fermeture de la porte

▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.

⚠ Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.

Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	⚠ Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge		Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Blanc/Couleurs en coton ou en lin						
••	**7 kg**	● Literie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser		1600 1200	1,2 1,5	80 96
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec		1600 1200	1,4 1,7	97 113
		● Serviettes éponge, torchons à vaisselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger		1600 1200	1,6 2,0	112 128
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge, **pas les sous-vêtements et les chaussettes**	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Extra sec		1600 1200	1,8 2,2	120 137
		Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)						
•• •	**3,5 kg**	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser	+	800 600	0,4 0,5	34 40
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec	+	800 600	0,5 0,6	44 51
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger	+	800 600	0,6 0,7	51 59
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Extra sec	+	800 600	0,8 0,9	58 66
		Linge mixte en coton ou en fibres d'entretien facile						
•• •	**3,5 kg**	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser	+ Mix	800	0,6	48
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec	+ Mix	800	0,8	58
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger	+ Mix	800	1,0	65
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Extra sec	+ Mix	800	1,2	73
•		Pour les textiles sensibles aux températures, presser en plus la touche «Séchage extra doux»						
••		Pour séchage antibactérien presser en plus la touche «antiBac» (N'utilisez ce programme que pour les textiles insensibles.			antiBac			

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	⚠ Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge		Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Programmes spéciaux						
	1,5 kg	● Rafraîchir	▶ Le linge est aéré sans ajouter de la température.	Rafraîchir Séchage chronométré froid 20-90 min	1x Special + ⏲			
	7,0 kg	● Linge blanc et couleurs	▶ Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	Séchage chronométré chaud 20-150 min	2x Special + ⏲			
	3,5 kg	● Linge d'entretien facile	▶ Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	Séchage chronométré chaud 20-150 min	2x Special + ⏲ + ⊔			
	3,5 kg	● Chemises/Blouses	▶ Les chemises et blouses sont séchées jusqu'à ce qu'elles soient «prêtes à repasser». Le programme diminue la formation de plis, n'abîme pas le linge et facilite également le repassage.	Chemises/Blouses Prêt à repasser	3x Special	400	0,9	55
	4,5 kg	● Jeans	▶ Les jeans sont séchés.	Jeans Prêt à ranger	4x Special	800 600	1,8 2,0	119 132
	2,3 kg	● Synthétique	▶ Pour sécher la soie, le linge délicat, la lingerie, les rideaux, etc.	Synthétique Prêt à ranger	5x Special	200	1,0	49
	3,5 kg	● Laine lavable	Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher en machine. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu›il sèche.	Finition laine Séchage délicat (seulement séchage initial)	6x Special	800	0,1	7
	2,3 kg	● Vêtements d'extérieur	▶ Pour sécher les vêtements d'extérieur, les doudounes, etc.	Outdoor Prêt à ranger	7x Special	600	1,2	82
	1 pièce	● Plumes, Oreillers	▶ Les doudounes, coussins etc. sont séchés par réglage du temps. Tournez le cas échéant le coussin après environs 120 min.	Plumes, Oreillers Séchage chronométré chaud 20-150 min	8x Special + ⏲			
	2,3 kg	● Imprégnation	▶ Après l'imprégnation dans le lave-linge, il est raisonnable de fixer l'imprégnation dans les pièces de linge.	Imprégner Très sec	9x Special	600	1,2	90
	3,5 kg	● Laine ● Chaussures ● Accessoires	▶ Séchage dans le panier pour les pulls, chaussettes et gants en laine. ▶ Pour sécher les baskets, bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc. **Manipulation**: Voir chapitre «Séchage panier»	Séchage panier Séchage chronométré chaud 30-150 min	10x Special + ⏲			
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser en plus la touche «Séchage extra doux»			[⏲]			

Sélection du programme

myTop5

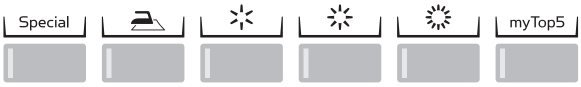
Vos programmes utilisés le plus fréquemment sont automatiquement enregistrés ici.

▶ Appuyez sur myTop5 et sélectionnez le programme préféré.

La liste des 5 programmes enregistrés peut être supprimée. (Voir chapitre «Réglages de base étendus»)

Programmes standard

Le système électronique de palpation évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.



▶ Pressez la touche de programme conformément au degré de séchage désiré.

● Le témoin du programme choisi s'allume.

▶ Pour les tissus synthétiques, choisir la fonction additionnelle «Entretien facile».

▶ Pour linge mélangé choisir la fonction additionnelle «Linge mixte».

Programmes spéciaux

Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles. Appuyer plusieurs fois sur la touche Special, jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran. (Voir tableau des programmes)

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard, votre sèche-linge à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.
Sélectionnez d'abord un programme standard ou spécial. Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster ce programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.
Ces fonctions additionnelles restent actives pour ce programme de séchage uniquement.

▶ Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre sèche-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (Voir chapitre «Réglages de base »). Les modifications apportées au réglage de base restent actives jusqu'à ce que vous les modifiiez une nouvelle fois.

Entretien facile

Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Linge mixte

Mix

Pour linge mélangé qui contient des textiles d'entretien facile en fibres synthétiques ou mélangées ainsi que du coton.

Sélection de durée

Si vous avez sélectionné un programme de séchage temporisé parmi les programmes spéciaux, vous pouvez définir la durée du programme en appuyant sur la touche «Sélection du temps».
La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

▶ Pressez la touche du programme.

● Le témoin du programme chronométré clignote, et la durée minimale de séchage s'affiche.

▶ Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée.

Démarrage différé

En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme
Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.

L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.
Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.
Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

● En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Séchage extra doux

Avec les textiles extrêmement délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage extra doux» pour réduire encore la température de séchage.

antiBac

antiBac

Par la sélection de la touche «antiBac», la phase de séchage supplémentaire est prolongée et les bactéries éventuellement présentes sont largement tuées.
N'utilisez ce programme que pour les textiles insensibles.

Marche rapide

On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.

Démarrage du programme

Sélection du programme

Voir chapitre «Sélection du programme»

Sélection des fonctions additionnelles

Voir chapitre «Fonctions additionnelles»

Modification du programme avant son démarrage

▶ Pressez à nouveau la touche du programme désiré.

● Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.

▶ Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

Chargement du linge

⚠ Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.

▶ Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Démarrage du programme


Start

▶ Pressez la touche de démarrage.

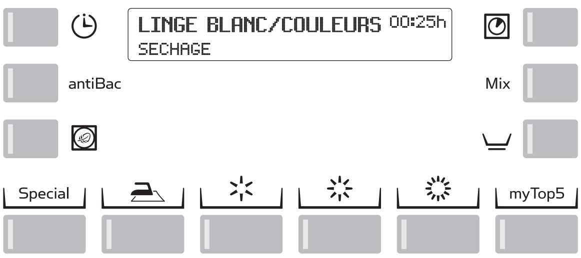
● Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.

Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Déroulement du programme/Etat du programme



▶ Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

● La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

▶ Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

⚠ Au milieu et à la fin de chaque programme, le message «Nettoyage en cours » apparaît.
Ne retirez en aucun cas le bac à eau de condensation pendant que ce message est affiché.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.

▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

● Le tambour s'arrête.

▶ Rajoutez le linge.

▶ Refermez la porte.

▶ Pressez la touche de démarrage.

Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

▶ Le séchage reprend.

Interruption du programme

▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.

Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur«00:00h» et le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

● Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).

● A la fin du programme, le tambour continue à tourner à des intervalles courts pour éviter un froissement du linge (uniquement en cas d'antifroissement activé, pendant 30 ou 60 minutes).

C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge

▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

▶ L'éclairage s'allume dans le tambour.

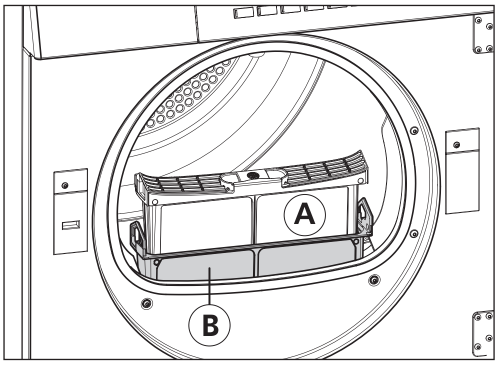
▶ Enlevez le linge.

▶ Nettoyez les filtres.

▶ Videz le bac d'eau de condensation

Nettoyage des filtres

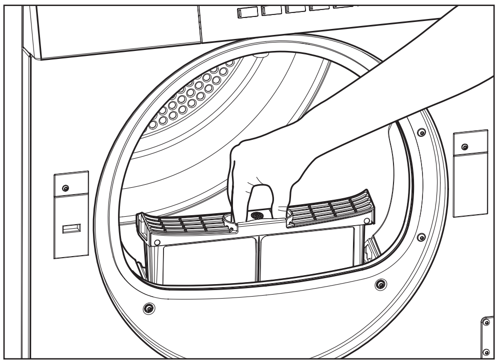
Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre dans le hublot.
Pour cette raison, le filtre fin intérieur (**A**) doit être nettoyé après chaque séchage.

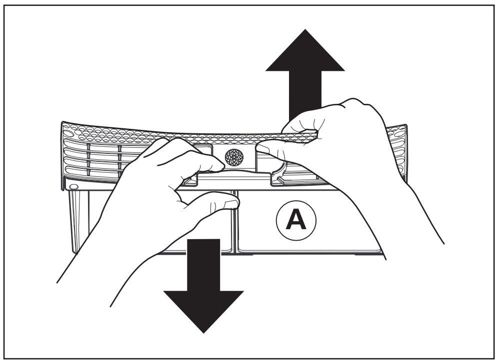


Nettoyage du filtre A / Nettoyage après chaque programme de séchage

▶ Pressez la touche «Ouverture de la porte».

▶ Retirez le filtre fin intérieur et dépliez-le.





▶ Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches.

Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre.

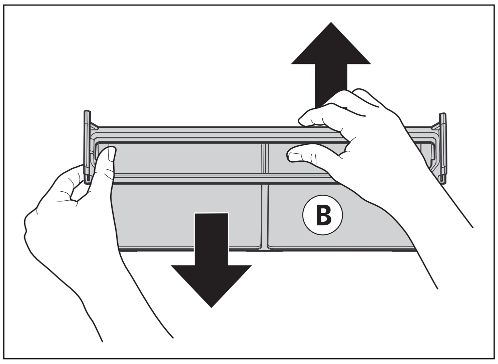
▶ Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.

● Lorsque le dépôt ne peut pas être éliminé par la brosse, il doit être dissolu à l'aide d'un détartrant.

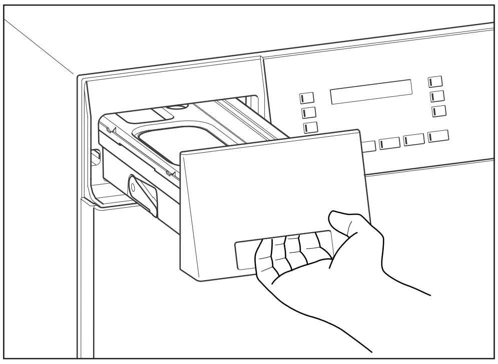
▶ Pulvérisez le détartrant sur toute la surface du filtre et laissez-le agir. Lorsque le dépôt est difficile à éliminer, posez une couche d'essuie-tout sur la surface du filtre et pulvérisez le détartrant également sur cette couche si bien que le filtre soit mouillé. Laissez-agir le détartrant pendant la nuit. Puis nettoyez le filtre sous l'eau courante et à l'aide d'une brosse.

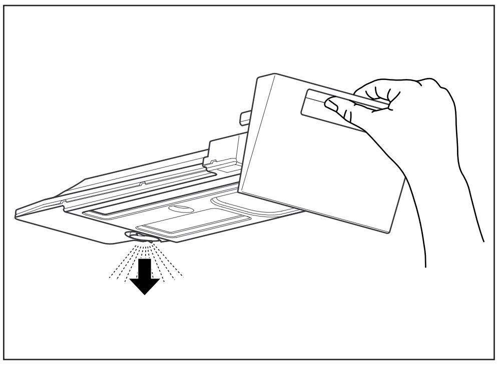
Nettoyage du filtre B / Nettoyer chaque semaine

Le filtre grossier extérieur **(B)** ne doit être retiré et nettoyé qu'une fois par semaine.



Vider le bac d'eau de condensation





⚠ **L'eau de condensation n'est pas d'eau potable!**

L'eau de condensation se produisant pendant le séchage est collectée dans un bac à vider après chaque procédure de séchage.

1. Retirez le bac avec précaution.

2. Déversez l'eau de condensation. (Lors du déversement, le filtre bleu est rincé par l'eau sortant).

3. Réinsérez le bac jusqu'à son enclenchement.

Mise hors service de l’appareil

▶ Refermez la porte

▶ Eteignez l’interrupteur mural.

● S’il n'y a pas d'interrupteur mural, le panneau d'affichage s'éteint automatiquement, et le sèche-linge passe en mode stand-by (uniquement en cas de mode stand-by activé).

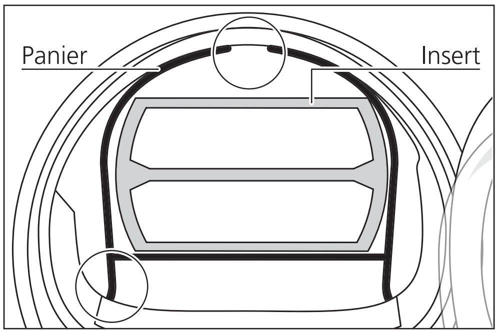
Séchage panier

Le panier permet de sécher à part certains pièces en laine, chaussures de sport en synthétique/similicuir, bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc. Le panier ne tourne pas avec le tambour, ce qui permet de sécher vos pièces en laine, chaussures de sport ou accessoires.

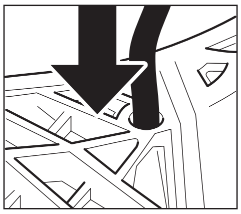
Lorsqu'elle est humide, la laine doit être manipulée le moins possible, car elle peut pelucher. Quant aux chaussures de sport, elles pourraient endommager le tambour par leur poids

⚠ ▶ Contrôler le panier! Ne jamais utiliser un panier endommagé! Dans ce cas, veuillez contacter le S.A.V.

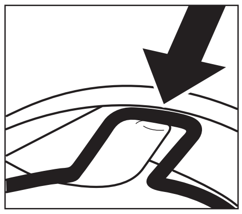
⚠ ▶ Mise en place du panier. Le tambour doit être vide!



1. Insérer les pieds.



2. Appuyer le panier en haut

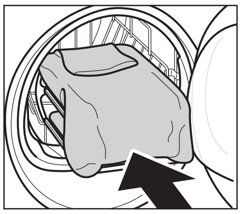


Séchage de pièces de linge

⚠ ▶ Le linge doit être essoré!
(Economie de temps et d’énergie)

▶ Introduire les pièces de linge sans les serrer.

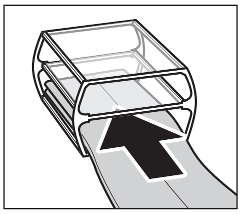
⚠ ▶ Le linge ne doit pas entrer en contact avec le tambour! A défaut, il pourrait se coincer et être endommagé.

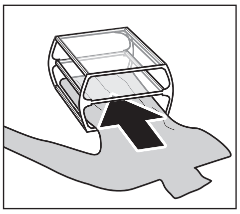


⚠ ▶ N’utilisez le panier qu’avec le programme spécial «Séchage dans le panier»!

Pantalons/jupes

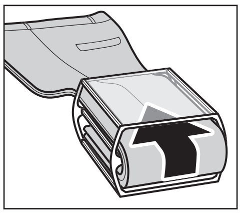
Pull-overs

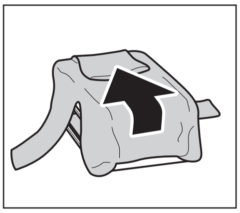




Etape 1

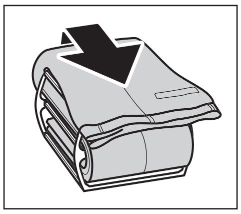
Etape 1

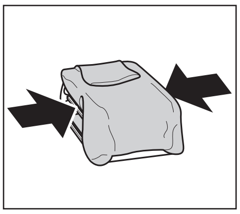




Etape 2

Etape 2



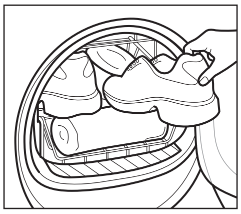


Etape 3

Etape 3

Séchage des chaussures et accessoires

⚠ ▶ Ne pas utiliser l'insert pour sécher les chaussures de sport et accessoires (bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc.).



▶ Sortir la languette des chaussures de sport.

▶ Retirer les lacets, semelles intérieures et/ou voûtes plantaires.

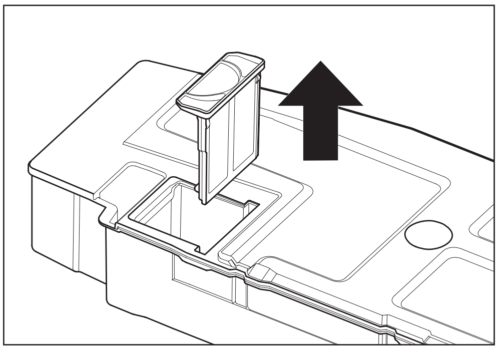
▶ Introduire une serviette roulée dans le panier pour former un support incliné. Appuyer le talon des chaussures sur la serviette.

Sélectionner «Séchage panier»

▶ Appuyez 10 fois sur la touche [Special] (programmes spéciaux) jusqu'à l'apparition du programme « Séchage dans le panier ». En cas de besoin, sélectionnez les fonctions supplémentaires. Régler le temps de séchage à l'aide de la sélection du temps [⌚].

Nettoyage et entretien

Nettoyer le filtre dans le bac à eau de condensation



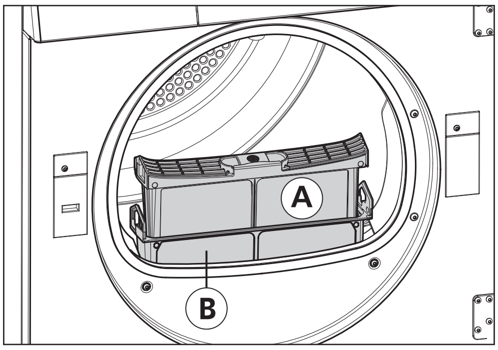
Lorsque le message «Eau conde. plein» apparaît sur l'écran, le filtre bleu en est une cause possible. Nettoyez soigneusement le filtre bleu pour éliminer les éventuels dépôts:

1. Retirer le filtre bleu vers le haut.
2. Nettoyez-le sous l'eau courante.
3. Replacez le filtre.

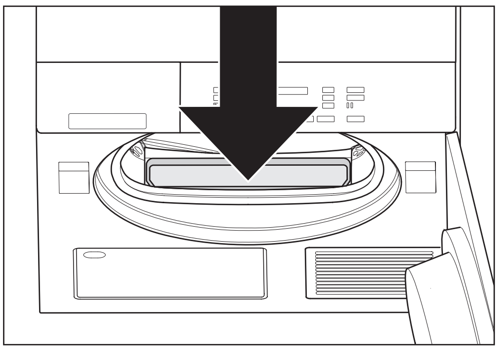
Nettoyage du support du filtre

De temps à autre, veillez à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.

▶ Sortez les filtres **A** et **B** du support du filtre dans le hublot.



▶ Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches.

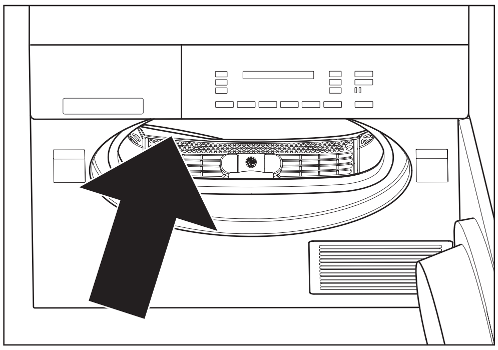


▶ Enlevez toutes les peluches incrustées.

▶ Remettez le deux filtres correctement en place.

▶ Refermez la porte.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour. Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré.

Eliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Nettoyage de l'appareil

⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.

⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.

⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Vidange en cas de danger de gel ou de transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel, ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Choisissez un programme de séchage quelconque.
2. Pressez la touche de démarrage. L'eau de condensation encore présente dans l'appareil sera alors aspirée dans le bac d'eau de condensation.
3. Après 5 minutes environ, interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide.
4. Videz le bac d'eau de condensation.

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la touche de programme enfoncée, puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique.
En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide [➔], la touche de programme demeurant enfoncée, l'affichage change.

Exemple:

DEGRÉ DE SÉCHAGE NORMAL	Fonction désactivée
DEGRÉ DE SÉCHAGE PLUS FORT	Fonction activée

Humidité initiale (en usine 50%)

[Special] + [➔]

L'exactitude du temps restant affiché est optimisée lorsque le sèche-linge s'ajuste à la vitesse d'essorage de votre lave-linge.

Essorage à 1.600 t/min, respectivement 50% d'humidité initiale
Essorage à 1.200 t/min, respectivement 60% d'humidité initiale

Degré de séchage (en usine NORMALE)

[fer] + [➔]

Si vous sélectionnez le degré de séchage «Plus fort», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité «Prêt à ranger» et «Extra sec».

Anti-froissement (en usine 30MIN)

[✳] + [➔]

Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Heure (non effectué en usine)

[✳] + [➔]

La touche [✳] permet de régler les heures et la touche [✳] les minutes.

Langue (en usine DEUTSCH)

[myTop5] + [➜] ÷ [➜]

Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue par défaut quelque minutes après la fin du programme.

(Voir chapitre «Réglages de base étendus/Langue par défaut»)

Réglages de base étendus

[✲] + [✲] + [➜]

▶ Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.

▶ Une pression répétée sur la touche [✲] montre les réglages possibles.

▶ Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche [✲].

▶ Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche [➜].

Sécurité enfants (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.
Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:

[Start] + [➜]

Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémoire touches (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche [Special]. Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Rafraîchir».

Luminosité LCD (en usine 150)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche [✲] permet de régler la luminosité de l'affichage.

Contraste LCD (en usine 26)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche [✲] permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume signal sonore (en usine VOLUME 2)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers.

Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

Off
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Fonction standby (en usine ON)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction standby activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. L'afficheur indique «ZZZ».

Interface optique (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Langue de défaut (en usine DEUTSCH)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide des touches [myTop5] et [➜] le réglage revient à la langue par défaut 4 minutes après la fin du programme, dans le mode veille ou après un arrêt prolongé.

Effacer myTop5

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

[myTop5] En cas d'appel de cette fonction, elle est toujours en position «OFF». Pour effacer les programmes favoris mémorisés sous «myTop5», la fonction est mise sur «ON» et le réglage de base doit être quitté à l'aide de la touche de marche rapide [➜]. Dans ce cas, les programmes mémorisés sous «myTop5» sont effacés, le réglage de base est remis sur «OFF» et «myTop5» enregistre vos nouveaux programmes favoris.

Démarrage différé (en usine 24 HEURES)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La plage de réglage maximale du retard de démarrage peut être paramétrée de 24 heures à 100 heures.

Pannes

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SECURITE ENFANTS ACTIVE»
Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

«VEUILLEZ FERMER LA PORTE»
▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDENS. PLEIN»
▶ Vider le bac d'eau de condensation (Voir chapitre «Démarrage du programme »).

▶ Le filtre à peluches dans le bac à eau de condensation est encrassé. Nettoyez le filtre selon les instructions (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F– –:

▶ Interrompez le programme au moyen de la touche «Marche rapide» et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la (retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural).
● L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

▶ Notez le message de panne.
▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
▶ Informez le service après-vente.

Conseils en cas de panne

⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.

⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:
▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'écran est sombre:
▶ L'appareil est en mode stand-by. Aucune erreur, pour faire fonctionner l'appareil, appuyez sur une touche.

L'appareil ne démarre pas:
▶ Touche de démarrage non actionnée.
▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Il est impossible de mettre en marche l'appareil, l'écran reste sombre après l'actionnement d'une touche:
▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.
▶ Blocage réseau, en règle générale vers midi. Faites fonctionner l'appareil à la fin de la période de blocage réseau.

Le séchage attendu n'est pas atteint:
▶ Le linge chaud a l'air plus humide que ce qu'il est vraiment! Laissez refroidir le linge en dehors du sèche-linge.
S'il est toujours trop humide:
▶ Nettoyer le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme»).
▶ Augmenter le degré de séchage (voir chapitre «Réglages de base»).
▶ Nettoyer le capteur d'humidité (voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

La pièce de linge individuelle n'atteint pas le but de séchage:
▶ Lorsqu'une pièce de séchage individuelle doit être séchée, elle est séchée uniformément lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, par exemple deux serviettes éponge.

Le séchage dure trop longtemps:
▶ Nettoyer le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme»).
▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n’est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible:
▶ Tambour surchargé (Voir chapitre «Tableau des programmes»).
▶ Linge insuffisamment essoré.
▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
▶ Filtre bouché par des peluches ou des dépôts calcaires (Voir chapitre «Démarrage du programme»).

L’appareil fait un bruit fort en peu de temps:
▶ Au milieu et à la fin d’un programme de séchage, l'échangeur de chaleur est nettoyé. L'aimant de levage déclenchant le nettoyage fait un bruit audible. Pendant le nettoyage, le message «Nettoyage en cours» apparaît sur l’écran. Pour la durée de ce message, il est en aucun cas autorisé de retirer le bac à eau de condensation!

L’éclairage ne s’allume pas dans le tambour:
▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L’humidité monte fortement dans le local:
▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s’ouvre pas:
▶ Si, avant l’ouverture de la porte, il n’y a plus de courant, il est possible d’ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Service après-vente

Avant d’appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (voir chapitre «Pannes»).
Si vous faites appel à un technicien d’assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.

Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l’interrupteur mural, fermez le robinet de l’eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (voir verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d’assistance compétent pour votre région.
Indiquez au service après-vente le message d’erreur F — ainsi que le numéro du produit et celui de l’appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit ____________________

Numéro de l’appareil ____________________

Contrat de garantie

Après l’expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d’un abonnement de garantie. C’est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d’assistance ci-joint.

Indice

Inhaltsverzeichnis deutsch

Sommaire français

Contents english

Simboli impiegati

⚠ Istruzioni per la sicurezza ed avvertimenti

▶ indica fasi di lavoro da eseguire secondo la successione indicata

● conteggi, informazioni generali utili

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.

Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti.
L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.
Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.
Le parti in legno non sono state trattate chimicamente.
I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

Smaltimento del vecchio apparecchio

⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.
I componenti del vecchio apparecchio non possono più essere utilizzati.
Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero.
Assicurarsi che il proprio apparecchio in disuso venga smaltito in modo appropriato.

⚠ Non conservarlo, né gettarlo con i rifiuti normali.
Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto si rivolga al suo comune, all'azienda addetta alla raccolta dei rifiuti o al negozio presso il quale ha acquistato il prodotto.
Vi preghiamo di collaborare allo smaltimento o al riciclaggio ecologici dell'apparecchio.

Istruzioni per la sicurezza

⚠ Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici. Non si intende finalizzato all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con carenza di esperienza e conoscenza. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale e le successive istruzioni per il posizionamento.

Istruzioni generali per la sicurezza:

⚠ Non salire sulla macchina.

⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sul sportello. (Pericolo di ribaltamento!)

⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione

⚠ Se l'apparecchio non viene usato per lungo tempo, deve essere staccato dall'alimentazione di corrente.

⚠ Toccare la presa di corrente solo con mani perfettamente asciutte. Staccare la spina, tirando esclusivamente alla presa di corrente e mai il cavo stesso.

⚠ Le riparazioni devono essere condotte esclusivamente da personale esperto e le parti danneggiate devono essere sostituite esclusivamente da pezzi di ricambio originali del fabbricante dei apparecchi.

Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente. Modifiche all'apparecchio sono possibili solo previo consenso del produttore.

⚠ In caso in cui il cavo per l'allacciamento alla rete di questo apparecchio venga danneggiato, questo deve essere sostituito con un cavo di allacciamento particolare, ottenibile presso il produttore o presso il servizio clienti.

Cosa fare prima della messa in funzione:

⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio. Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.

⚠ Lasciare installare l'apparecchio a personale esperto e qualificato, nel rispetto delle Istruzioni per il posizionamento fornite insieme alla macchina. Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti.

⚠ Lo spazio intorno all'asciugatrice deve essere sempre libero da filamenti.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

⚠ Prima di caricare il bucato, accertarsi che non vi siano corpi estranei o eventualmente animali intrappolati nel cestello. Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.

⚠ Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.

⚠ L'asciugatrice non deve essere utilizzata se per il lavaggio sono stati usati prodotti chimici. Biancheria venuta a contatto con olio da tavola, acetone, alcol, benzina, petrolio, cherosene, smacchiatori, trementina, cera o olio togli-cera, prima dell'asciugatura nell'asciugatrice devono venire lavati in acqua tiepida con una dose aggiuntiva di detersivo.

⚠ Oggetti come la gomma piuma (gomma piuma in lattice), cuffie da doccia, tessuti impermeabili, articoli in gomma come capi d'abbigliamento o cuscini contenenti fiocchi di gomma piuma non devono venire asciugati nell'asciugatrice.

⚠ Ammorbidenti o prodotti simili possono essere utilizzati seguendo le rispettive istruzioni per l'uso.

⚠ Un processo di asciugatura dovrebbe sempre concludersi con la fase di raffreddamento completamente riuscita, cosicché la biancheria rimanga ad una temperatura tale da non essere danneggiata. Se l'asciugatura viene interrotta prima e senza che sia stato eseguito il processo di raffreddamento, la biancheria va estratta rapidamente e stesa in modo da permettere al calore di disperdersi.
In questo caso è necessario considerare che i capi, in base alla loro temperatura e umidità, in caso di contatto con la pelle potrebbero causare delle ustioni. Si consiglia quindi di indossare dei guanti adatti.

⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.

⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugatura domestica di tessuti.

⚠ Al termine del programma, non introdurre la mano nel cestello ancora rotante.

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente

Selezione dei capi

Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.

Asciugatura a temperatura normale.

Asciugatura a bassa temperatura.

Non asciugare con l'asciugatrice.

Asciugare nell'asciugatrice solo capi che sono stati lavati con acqua.
Per ottenere un'asciugatura uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugatura desiderato.

Caricamento

- Il sistema d'asciugatura più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita (vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
- Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugatura e sgualcisce molto la biancheria.
- Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- Centrifugare anche i capi delicati.

Consigli per l'asciugatura

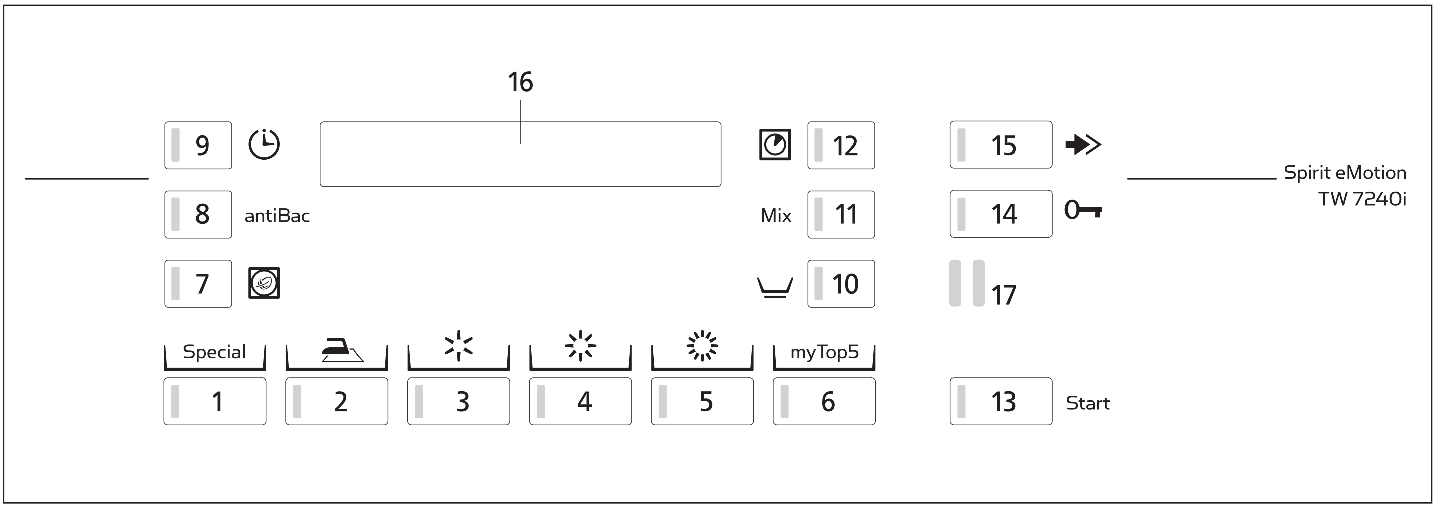
- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Per favore chiudere i bottoni degli copripiumini e federe. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.
- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado «Asciugatura leggera»). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscano.
- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugatura (carico misto cotonati) possono essere asciugati con il programma «Asciugatura a tempo».
- I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugatura. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .
- Asciugare la lana o i tessuti in misto lana solo con il programma «Lana finish»): pericolo d'infeltrimento!
- Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali panni di spugna. Oppure si può usare il programma «Asciugatura nel cestello» (Vedi capitolo «Asciugatura nel cestello»).

Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:

- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!
- I capi trattati con solventi infiammabili, es. smacchianti o benzina solvente, non devono essere asciugati nella macchina (rischio di esplosione!) e neppure i capi che contengono gommapiuma o schiuma per capelli, solvente per smalto o sostanze simili (rischio di incendio!).

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

1 Programmi speciali
2 Umido per stiratura
3 Asciugatura leggera
4 Asciugatura normale
5 Asciugatura intensa
6 I cinque programmi che selezionate più di frequente

Funzioni supplementari

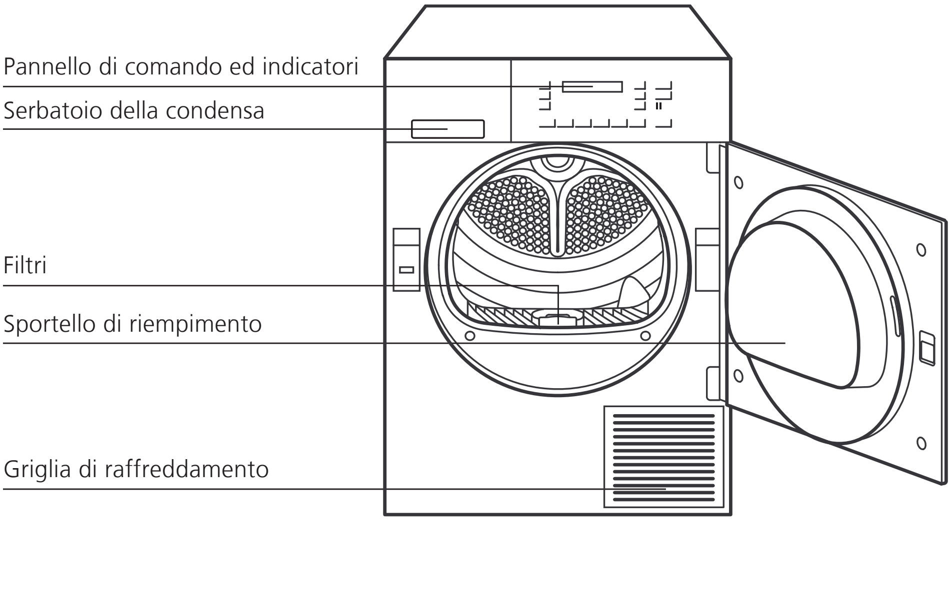
7 Asciugatura extra lieve
8 Antibatterico
9 Selezionare ora di avvio
10 Sintetici
11 Biancheria mista
12 Imposta durata
13 Avvio del programma
14 Apertura del sportello
15 Ciclo veloce

Indicatori

16 Display digitale

Interfacce

17 SCS-Schulthess Control System
(interfaccia PC per assistenza clienti)



Messa in funzione

⚠ Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:

▶ Sia inserito il filtro per i pelucchi (vedi capitolo «Avvio del programma»).

▶ La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso.

L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente.

Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, premere il tasto «Ciclo veloce», finché viene indicato «Selezionare un programma».

Apertura del sportello

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

● Il sportello si apre.

▶ Attenzione: Il sportello si apre solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura del sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio del sportello.

● La luce del cestello si accende al momento dell'apertura del sportello.

Chiusura del sportello

▶ Per chiudere il sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.

⚠ Accertarsi che nel chiudere il sportello non vi rimangano impigliati dei capi.

Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	⚠ Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti. Tessuto/Tipo di biancheria		Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Capi resistenti e colorati in cotone o lino						
	7 kg	● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts. magliette polo, vestiti da lavoro	▶ Per capi da stirare con ferro	Umido per stiratura		1600 1200	1,2 1,5	80 96
		● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera		1600 1200	1,4 1,7	97 113
		● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale		1600 1200	1,6 2,0	112 128
		● Accappatoi e lenzuola in spugna ● **Mai biancheria intima e calze**	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura intensa		1600 1200	1,8 2,2	120 137
		Sintetici (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere						
	3,5 kg	● Pantaloni, abiti, gonne, camicie	▶ Per capi da stirare con ferro	Umido per stiratura	+	800 600	0,4 0,5	34 40
		● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera	+	800 600	0,5 0,6	44 51
		● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale	+	800 600	0,6 0,7	51 59
		● Giacche a vento, coperto	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura intensa	+	800 600	0,8 0,9	58 66
		Biancheria mista in cotone e tessuti sintetici						
	3,5 kg	● Pantaloni, abiti, gonne, camicie	▶ Per capi da stirare con ferro	Umido per stiratura	+ Mix	800	0,6	48
		● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera	+ Mix	800	0,8	58
		● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale	+ Mix	800	1,0	65
		● Giacche a vento, coperto	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura intensa	+ Mix	800	1,2	73
		Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura extra lieve».						
		Per asciugatura antibatterica premere anche il tasto «antiBac» (Utilizzare solo per tessuti non delicati).			antiBac			

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	⚠ Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti. Tessuto/Tipo di biancheria		Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Programmi speciali						
	1,5 kg	● Rinfrescare	▶ Il bucato viene ventilato, senza apportare ulteriore calore.	Rinfrescare Asciugatura a tempo freddo 20-90min	1x Special + ⏲			
[••]	**7,0 kg**	● Capi resistenti e colorati	▶ Il bucato si asciuga all'ora impostata, senza il controllo dell'umidità residua.	Asciugatura a tempo caldo 20-150min	2x Special + ⏲			
[••] [•]	**3,5 kg**	● Sintetici	▶ Il bucato si asciuga all'ora impostata, senza il controllo dell'umidità residua.	Asciugatura a tempo caldo 20-150min	2x Special + ⏲ + ⏖			
[••] [•]	**3,5 kg**	● Bluse/Camice	▶ Le camicie si asciugano fino al livello «Umido per stiratura». Il programma riduce la formazione di pieghe, non danneggia il bucato e facilita anche la successiva stiratura.	Bluse/Camice Umido per stiratura	3x Special	400	0,9	55
[••] [•]	**4,5 kg**	● Jeans	● I jeans si asciugano completamente.	Jeans Asciugatura normale	4x Special	800 600	1,8 2,0	119 132
[•]	**2,3 kg**	● Sintetico	▶ Per asciugare capi in seta, capi delicati e biancheria intima, tende e simili.	Sintetico Asciugatura normale	5x Special	200	1,0	49
	3,5 kg	● Lana resistente al lavaggio meccanico	▶ Il bucato diventa più morbido, ma non è completamente asciutto. Estrarre il bucato subito dopo la fine del programma e disporre orizzontalmente sul panno di spugna.	Lana finish Asciugatura morbida (non completamente asciutta)	6x Special	800	0,1	7
[••] [•]	**2,3 kg**	● Abbigliamento outdoor	▶ Per asciugare capi outdoor e piumini, eccetera.	Outdoor Asciugatura normale	7x Special	600	1,2	82
[••] [•]	**1 capo**	● Piume, Cuscini	▶ Piumini, cuscini ed altri vengono asciugati a tempo. In presenza di cuscini, se necessario girarli dopo circa 120 min.	Piume, Cuscini Asciugatura a tempo caldo 20-150min	8x Special + ⏲			
	2,3 kg	● Impregnazione	▶ Dopo l'impregnazione nella lavatrice, è opportuno fissare l'impregnazione nei capi lavati.	Impregnazione Asciugatura forte	9x Special	600	1,2	90
	3,5 kg	● Lana ● Scarpe ● Accessori	▶ Asciugatura nel cesto per pullover di lana, calze e guanti. ▶ Per asciugare delle scarpe da ginnastica, berretti, caschi per bicicletta, animali di peluche, giocattoli, eccetera. **Trattamento**: Vedi capitolo «Asciugatura nel cestello»	Asciugatura nel cestello Asciugatura a tempo caldo 30-150min	10x Special + ⏲			
[•]		Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura extra lieve»			[tasto]			

Selezione del programma

myTop5

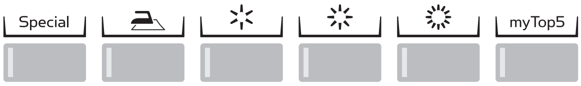
Qui sono memorizzati automaticamente i programmi di lavaggio più frequentemente selezionati da voi.

▶ Digitare myTop5 e selezionare il proprio programma preferito.

L'elenco dei 5 programmi memorizzati può essere eliminata. (Vedi capitolo «Altre impostazione di base»)

Programmi standard

Il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugatura impostato.



▶ Premere il tasto del programma corrispondente al grado di asciugatura desiderato.

● Si accende la spia luminosa del programma selezionato.

▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Sintetici».

▶ Per capi misti selezionare la funzione supplementare «Biancheria mista».

Programmi speciali

Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto.
Premere ripetutamente il tasto Special finché sul display appare il programma desiderato (vedi tabella dei programmi).

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionare primo un programma standard o speciale. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare questo programma di asciugatura in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.
Tali funzioni supplementari rimangono attive esclusivamente per questo programma di asciugatura.

▶ Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi capitolo «Impostazioni di base»). I cambiamenti effettuati sulla programmazione di base rimangono attivi fino a quando non verranno nuovamente cambiati.

Sintetici

Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Biancheria mista

Mix

Per biancheria mista in tessuto normale sintetico o misto o cotone.

Imposta durata

Se tra i programmi speciali avete selezionato un programma di asciugatura temporizzato, potete stabilire la durata del programma con il pulsante «Imposta durata». Il tempo d'asciugatura da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

▶ Premere il tasto del programma.

● La spia luminosa ««Imposta durata» lampeggia ed il tempo d'asciugatura minimo viene indicato.

▶ Selezionare il tempo d'asciugatura premendo più volte il tasto.

Selezionare ora di avvio

Premendo una o più volte il tasto «Selezionare ora di avvio» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugatrice entri in funzione entro le 23,5 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.
Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.
L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.
Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

● In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Asciugatura extra lieve

In caso di tessuti particolarmente delicati si può premere il tasto «Asciugatura extra lieve», in modo da ridurre ulteriormente la temperatura.

antiBac

antiBac

Selezionando il tasto «antiBac», la fase di asciugatura successiva si prolunga ed i batteri ancora presenti vengono completamente distrutti.
Utilizzare solo per tessuti non delicati.

Ciclo veloce

Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

Avvio del programma

Selezione del programma

Vedi capitolo «Selezione del programma»

Selezione di funzioni supplementari

Vedi capitolo «funzioni supplementari»

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.

● Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.

▶ Selezionare le funzioni supplementari eventuali.

Inserimento della biancheria

⚠ Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.

▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Avvio del programma


Start

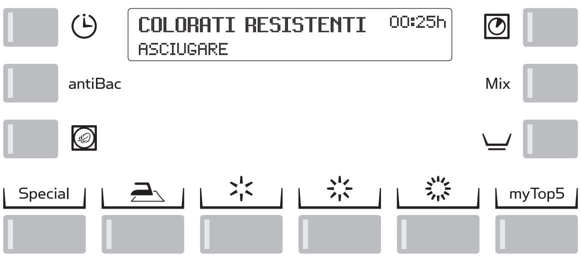
▶ Premere il tasto «Start».

● La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Svolgimento del programma / Fase del programma



▶ Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

● Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

⚠ A metà e alla fine di un programma, è visualizzato il messaggio «Pulizia in corso».
Non estrarre in nessun caso la vaschetta di raccolta della condensa durante questo intervallo di tempo!

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

● Il tamburo si ferma.

▶ Introdurre la biancheria.

▶ Chiudere lo sportello.

▶ Premere il tasto «Avvio».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

● Il processo di asciugatura riprende.

Interruzione del programma

▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine del programma».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore «00:00h», il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

● Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)

● Alla fine del programma, il cestello continua a muoversi a intervalli brevi, per evitare che il bucato non si pieghi (solo con funzione antipieghe attivata, 30 o 60 minuti).

Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria

▶ Premere il tasto «Apertura dello sportello».

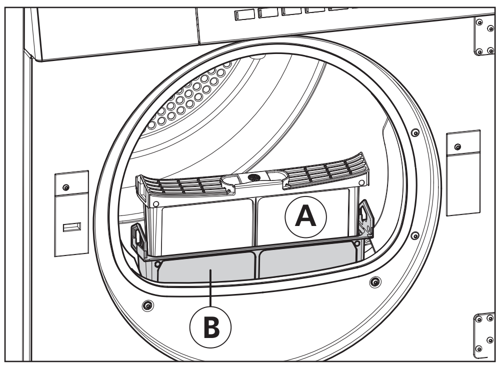
● Il tamburo viene illuminato.

▶ Togliere la biancheria.

▶ Pulire il filtro.vuotare il serbatoio della condensa

Pulizia dei filtri

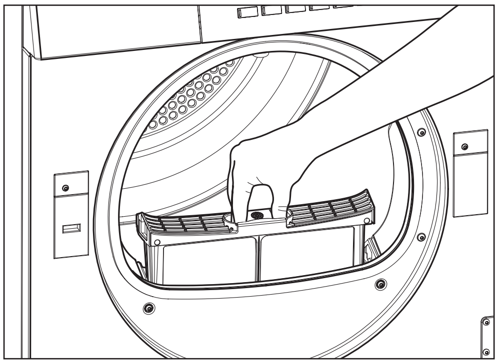
Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugatura si staccano e vanno a depositarsi nell'apertura dello sportello.
Quindi il filtro interno a maglia stretta (**A**) deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugatura.

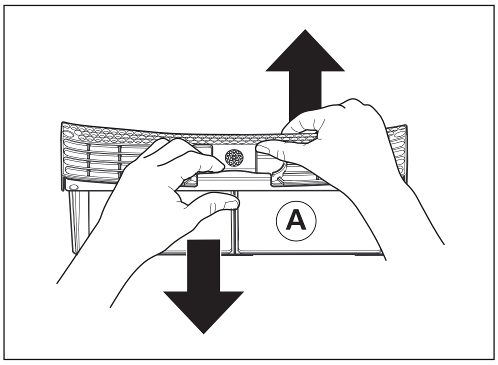


Pulizia del filtro A / Pulizia dopo ogni programma di asciugatura

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

▶ Estrarre il filtro interno a maglia stretta e capovolgerlo.





▶ Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto.

Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro.

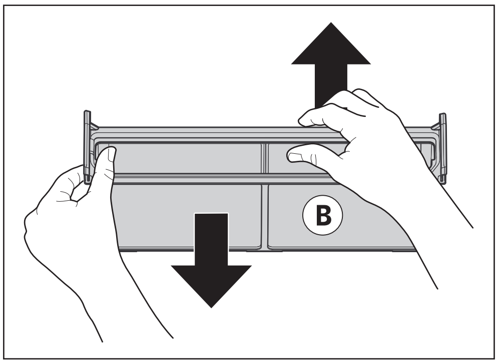
▶ Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.

● Nel caso non si riesca a spazzolare via lo sporco depositatosi sul filtro, si deve rimuoverlo con uno spray anticalcare in commercio.

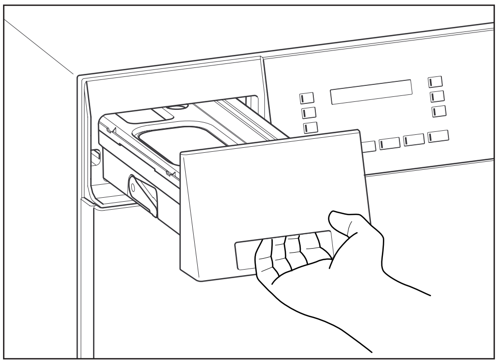
▶ Spruzzare l'anticalcare su tutta la superficie del filtro e lasciare agire il prodotto. Nel caso di sporco ostinato, appoggiare sul filtro un foglio di carta assorbente e spruzzare l'anticalcare in modo che il filtro rimanga umido. Fare agire il prodotto per tutta la notte. Infine pulire il filtro con una spazzola fine sotto l'acqua corrente.

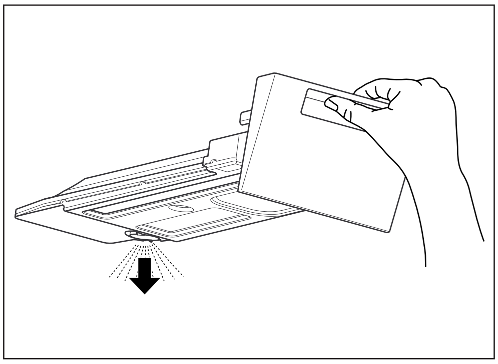
Pulizia del filtro B / Pulizia settimanale

Il filtro esterno a maglia larga (**B**) deve essere estratto e pulito solo una volta la settimana.



Come svuotare il serbatoio della condensa





⚠ **L'acqua di condensa non è acqua potabile!**

L'acqua di condensa viene raccolta in un contenitore che deve essere svuotato dopo ogni asciugatura.

1. Estrarre il contenitore con attenzione.

2. Svuotare l'acqua di condensa (durante lo svuotamento, il filtro blu si risciacqua con l'acqua uscente)

3. Reinserire il contenitore fino al completo arresto..

Spegnere l'asciugatrice

▶ Chiudere lo sportello

▶ Spegnere l'interruttore a parete.

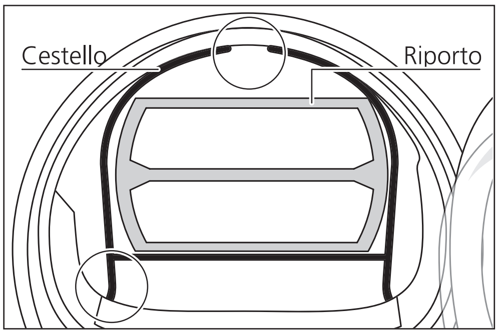
● Se non è presente un interruttore a parete, il campo di visualizzazione scompare automaticamente e l'asciugatrice passa alla modalità di standby (solo con funzione standby attivata).

Asciugatura nel cestello

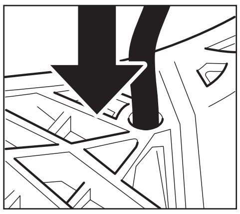
Il cestello facilita l'asciugatura di singoli capi in lana resistente al lavaggio meccanico, scarpe sportive in fibra sintetica e similpelle, animali di pezza, giocattoli etc.
Il cestello non ruota insieme al tamburo ed è per questo che vi si possono asciugare capi in lana, scarpe sportive o accessori.
La lana bagnata non deve essere smossa troppo perché tende ad infeltrire, mentre le scarpe sportive possono rovinare il tamburo con il loro peso.

⚠ ▶ Controllare il cestello! Non utilizzare mai un cestello rovinato! Mettersi in contatto con il servizio assistenza.

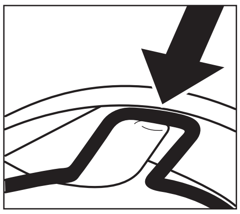
⚠ ▶ Inserimento del cestello. Il tamburo deve essere vuoto!



1. Inserire i piedini



2. Appoggiare il cestello in alto

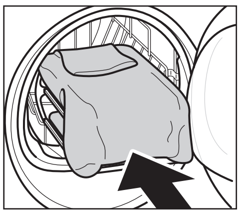


Asciugatura di capi singoli

⚠ ▶ La biancheria deve essere centrifugata! (Risparmio di energia e di tempo)

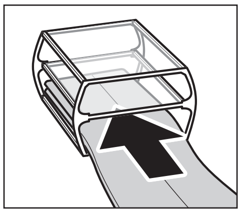
▶ Inserire i capi di biancheria ben distesi, mai stipati.

⚠ ▶ La biancheria non deve toccare il tamburo, potrebbe rimanere impigliata e rovinarsi.

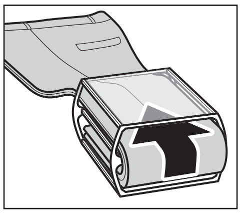


⚠ ▶ Utilizzare il cesto solo insieme al programma speciale «Asciugatura nel cestello».

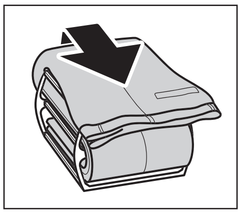
Pantaloni da uomo
Gonne



Fase 1

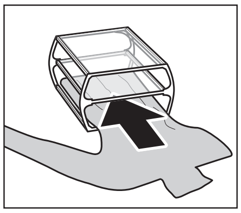


Fase 2

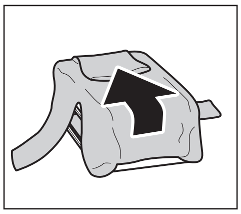


Fase 3

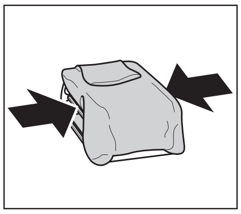
Pullover



Fase 1



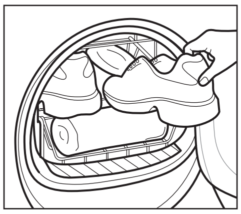
Fase 2



Fase 3

Asciugatura di scarpe ed accessori

⚠ ▶ Non impiegare il riporto in caso di scarpe sportive ed accessori (berretti in maglia, caschi da bicicletta, giocattoli, etc.)



▶ Nelle scarpe sportive estrarre in fuori la linguetta.

▶ Togliere dalle scarpe le stringhe, le solette, i cuscinetti per i calcagni.

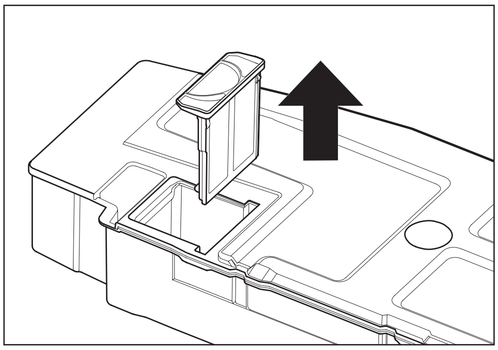
▶ Mettere nel cestello un asciugamano arrotolato, in modo da creare una certa pendenza e posizionare le scarpe con i tacchi sull'asciugamano.

Selezionare «Asciugatura nel cestello»

▶ Premere il tasto [Special] 10 volte, fino a quando compare il programma «Asciugatura nel cestello». Se necessario, selezionare delle funzioni extra. Selezionare il tempo di asciugatura impostando la durata .

Pulizia e Cura

Come pulire il filtro del contenitore della condensa



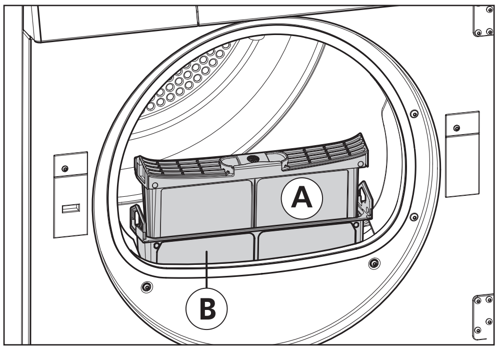
Se compare sul display il messaggio «Acqua condensa piena», allora ne può essere la causa il filtro blu. Pulire con cura il filtro blu per rimuovere un eventuale deposito formatosi:

1. Estrarre il filtro blu tirando verso l'alto.
2. Lavare il filtro sotto l'acqua corrente.
3. Inserire nuovamente il filtro.

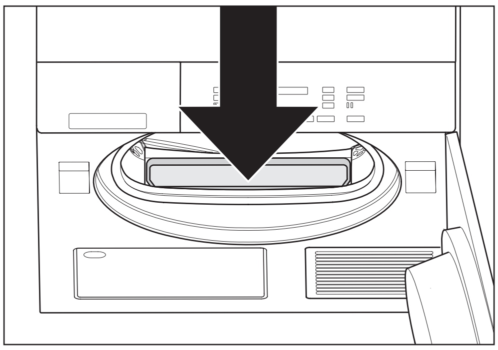
Pulizia del supporto del filtro

Ogni tanto è necessario rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.

▶ Rimuovere il filtro **A** e **B** dal supporto degli filtri nell'apertura dello sportello.



▶ Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nella cavità del supporto degli filtri.



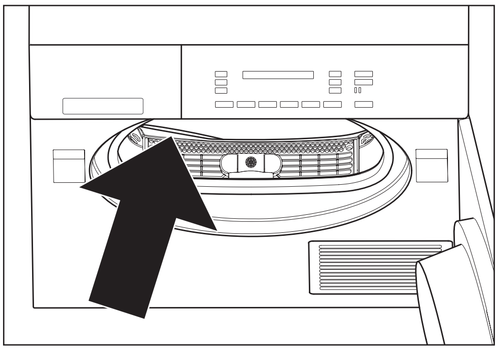
▶ Rimuovere interamente i filamenti residui.

▶ Rimontare i due filtri in modo corretto.

▶ Chiudere lo sportello.

4.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità. Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato.

Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.

Pulizia dell'apparecchio

⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.

⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione

⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Svuotare in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugabiancheria si trova in u locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Selezionare un programma d'asciugazione a scelta.
2. Premere il tasto «Avvio». L'acqua di condensazione rimasta nell'apparecchio viene così pompata nello serbatoio della condensa.
3. Dopo circa 5 minuti interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce».
4. Svuotare il serbatoio della condensa.

Impostazioni di base

Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display.
Tenendo premuto il tasto di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce» [→] la visualizzazione cambia.

Esempio:

GRADO D'ESSICCAZIONE NORMALE	Funzione disinserita
GRADO D'ESSICCAZIONE PIU ALTO	Funzione inserita

Umidità iniziale (valore preimpostato 50%)

Special + [→]

L'indicazione del tempo residuo sarà più esatta se le impostazioni dell'asciugatrice vengono adattate alla velocità di centrifugazione della vostra lavatrice.

Una velocità di centrifugazione di 1600 giri/min. corrisponde al 50% di umidità iniziale

Una velocità di centrifugazione di 1200 giri/min. corrisponde al 60% di umidità iniziale

Grado di asciugatura (valore preimpostato NORMALE)

[ferro] + [→]

Se è inserito «Piu alto», nei programmi in base all'umidità residua «Asciugatura normale» e «Asciugatura forte» la biancheria risulta un po' più asciutta.

Antipiega (valore preimpostato 30MIN)

[✱] + [→]

Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione antipiega della durata di 60 min.

Ora (non preimpostata in fabbrica)

[✱] + [→]

Il tasto [✱] consente di regolare le ore e il tasto [✱] di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato DEUTSCH)

myTop5 + [→] ÷ [→]

Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua di default.

(Vedi capitolo «Impostazioni estese/Lingua di default»).

Altre impostazioni di base

[✱] + [✱] + [→]

▶ La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.

▶ La pressione ripetuta sul tasto [✱] visualizza le impostazioni disponibili.

▶ La pressione sul tasto [✱] permette di modificare le varie impostazioni.

▶ Con la pressione sul tasto [→] termina la visualizzazione delle impostazioni.

Sicurezza bambini (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.
Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

Start + [→]

Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto Special. Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Rinfrescare».

Luminosità LCD (valore preimpostato 150)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto [✱] consente di modificare la luminosità dei carattere visualizzati.

Contrasto LCD (valore preimpostato 26)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto [✱] consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume segnale acustico (valore preimpostato VOLUME 2

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con segnale attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari.

Il volume può essere regolato su 3 livelli:

Off
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Funzione standby (valore preimpostato ON)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Nel display viene visualizzato il messaggio «ZZZ».

Interfaccia ottica (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua default (valore preimpostato DEUTSCH)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite i tasti [myTop5] e [→»], dopo la fine del programma, in modalità standby o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Eliminare myTop5

Selezionare «Impostazioni estese»!

[myTop5] Con il richiamo di questa funzione, è sempre su «OFF». Per eliminare i programmi preferiti in «myTop5», impostare questa funzione su «ON» e si esce da questa impostazione di base con il tasto di ciclo veloce [→»]. In questo modo vengono cancellati i programmi salvati in «myTop5», l'impostazione di base si trova di nuovo in «OFF» e «myTop5» salva di nuovo i vostri programmi preferiti.

Selezionare ora avvio (valore preimpostato: 24 ORE)

Selezionare «Impostazioni estese»!

La selezione per posticipare l'ora di avvio può essere spostata da 24 ore a max. 100 ore.

Anomalie di funzionamento

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Start», dopo aver eliminato l'anomalia.

«SICUREZZA BAMBINI ATTIVA»
▶ Mantenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

«CHIUDERE SPORTELLO»
▶ Premero lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENSA PIENO»
▶ Svuotare il serbatoio della condensa (Vedi capitolo «Avvio del programma»).
▶ Il filtro dei filamenti nel contenitore della condensa è intasato. Pulire il filtro, secondo le relative istruzioni (Vedi capitolo «Pulizia e Cura»).

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F– – :

▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla (sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).

● L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.

▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.

▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.

▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Guida in caso di guasti

⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:
▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

Il display è oscurato:
▶ L'apparecchio è in modalità di standby. Non si tratta di un errore, basta premere un tasto per riattivare l'apparecchio.

L'apparecchio non entra in funzione:
▶ Non è stato premuto il tasto «Start».
▶ È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

L'apparecchio non si accende, il display rimane oscurato, anche dopo aver premuto un tasto:
▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.
▶ Blocco di rete, di regola avviene intorno a mezzogiorno. Riattivare l'apparecchio una volta trascorso il periodo del blocco di rete.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto:
Il bucato ancora caldo si percepisce più umido di quello che in realtà è! Lasciare raffreddare il bucato fuori dall'asciugatrice.
Se continua ad essere troppo umido:
▶ Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
▶ Aumentare il grado d'asciugatura (vedi capitolo «Impostazione di base»).
▶ Pulire i rilevatori d'umidità (vedi capitolo «Pulizia e Cura»).

Il singolo capo non raggiunge l'asciugatura desiderata:
▶ Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali ad esempio panni di spugna.

Il tempo di asciugatura è troppo lungo:
▶ Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
▶ Mancanza di corrente (controllare i blocchi da parte della Società Elettrica).

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura:
▶ Il cestello è sovraccarico (vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
▶ L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente (aprire la porta o la finestra).
▶ Il filtro è otturato da filamenti di tessuto o di sedimento di calcio (vedi capitolo «Avvio del programma»).

L'apparecchio emette improvvisamente un forte rumore:
▶ In mezzo e alla fine di un programma di asciugatura, avviene la pulizia dello scambiatore di calore. Il sollevatore elettromagnetico che fa scattare la pulizia è chiaramente rumoroso. Non si tratta di un errore ed è normale. Durante la pulizia, sul display compare il messaggio «Pulizia in corso». Per la durata di questo messaggio, non deve essere assolutamente estratto il contenitore dell'acqua di condensa!

L'illuminazione del cestello non funziona:
▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente:
▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Il sportello è bloccato:
▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia (vedi capitolo «Anomalie di funzionamento»).
In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.

Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgersi al Servizio Assistenza.
Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.
Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello.
Segnare qui i numeri del vostro apparecchio.

No. di prodotto ______________________

No. di apparecchio ______________________

Garanzia in abbonamento

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione.
Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Notizen / Notes / Note

Contents

Inhaltsverzeichnis deutsch

Sommaire français

Sommario italiano

Used symbols

⚠ Safety information and warnings

▶ indicates work steps which must be executed one after the other

● enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

Dispose of all packaging materials properly.

⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
The packaging can be returned to the retailer or supplier.
All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100 % recycled paper. Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Disposal of your old machine

⚠ Worn out machines should be made unusable:

After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
Components from your old machine must not be reused. The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.
Please ensure that your old machine is disposed of properly.

⚠ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.
Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.
In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

⚠ This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices. It is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions in these operating instructions and the appurtenant mounting instructions.

General safety information:

⚠ Do not stand on the machine.

⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door. (danger of tipping!)

⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.

⚠ If the machine is not needed for a longer period of time, disconnect it from the power supply.

⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only pull the plug, do not pull the cable.

⚠ Repair work may only be executed by qualified and trained personnel and defective components may only be replaced with original spare parts by the original equipment manufacturer.

Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user. Modifications to the appliance are only admissible after consultation with the manufacturer.

⚠ If the mains lead to this device becomes damaged, it must be replaced with a special lead available from the manufacturer or the manufacture’s customer service.

Observe before start-up:

⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine. Keep the documents safe for other users or subsequent owners.

⚠ Have the machine installed according to the mounting instructions by qualified and trained personnel. Do not connect an appliance which displays visible damage.

⚠ The lint must not to be allowed to accumulate around the tumble dryer.

Observe when drying:

⚠ Before loading the machine make sure that there is no foreign body or maybe a trapped animal in the drum.

⚠ Dry clean laundry in the dryer only.

⚠ The tumbler dryer is not to be used if chemicals have been used for cleaning. Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer.

⚠ Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.

⚠ Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.

⚠ A drying procedure should always end with fully completed cooling-off, so that the laundry remains at a temperature that does not damage them. If the drying procedure is ended prematurely without cooling-off, all of the laundry must be removed quickly and spread out so that the heat can be given off. Here one should be aware that the laundry can cause burns upon contact with skin due to its temperature and moisture. Appropriate hand protection is therefore to be worn.

⚠ Keep pets away from the machine.

⚠ Only use the machine in the home for drying textiles.

⚠ Do not reach into the rotating drum after the end of the programme.

When transporting your machine:

⚠ Take care when transporting the machine! (risk of injury!) Do not lift the machine by the fittings on the front!

How to dry correctly and environmentally friendly

Sorting the laundry

Pay attention to the drying symbols on your fabrics.

Dry at normal temperature.

Dry at low temperature

Do not tumble dry.

Dry textiles only which have been washed in water.
To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.

Load

- Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load (see chapter «Programme table»).
- Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.
- Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- You should also spin easy care laundry.

Tips for drying

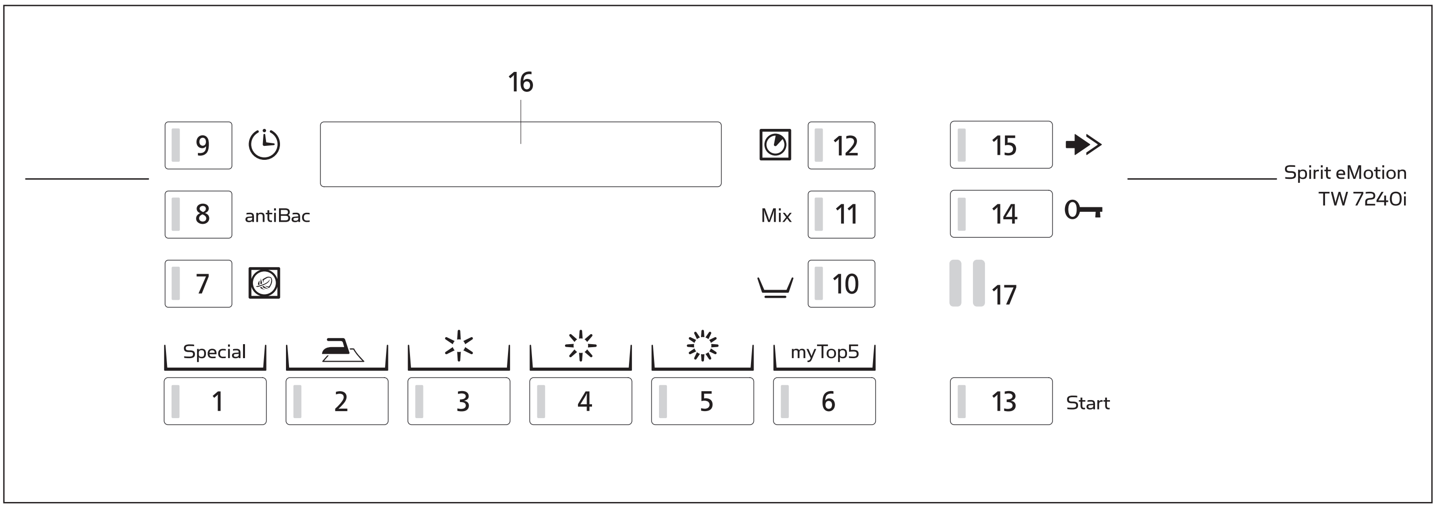
- Do up all zips, hooks and eyes. Button up duvet covers and pillowcases. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (select target dryness «Slightly drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the programme «Time drying».
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry» programme for these fabrics.
- Dry wool or textiles containing wool with the special programme «Wool Finish» only: risk of felting!
- If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels. Or use the programme «Drying in the basket» (See chapter «Drying in the basket»).

Do not dry the following fabrics in the machine:

- Wringing wet laundry: waste of energy!
- Do not dry laundry in the machine which was treated with inflammable solvents, e.g. with stain remover or spirit vinegar (explosion hazard!).
- Do not dry textiles in the dryer which contain any foam rubber or have been in contact / covered with setting lotion, nail polish remover or similar agents (fire hazard!).

Machine description

Control and display area



Programmes

1 Special programmes
2 Iron damp
3 Slighty dry
4 Cabinet dry
5 Extra dry
6 Your five most popular programmes

Additional functions

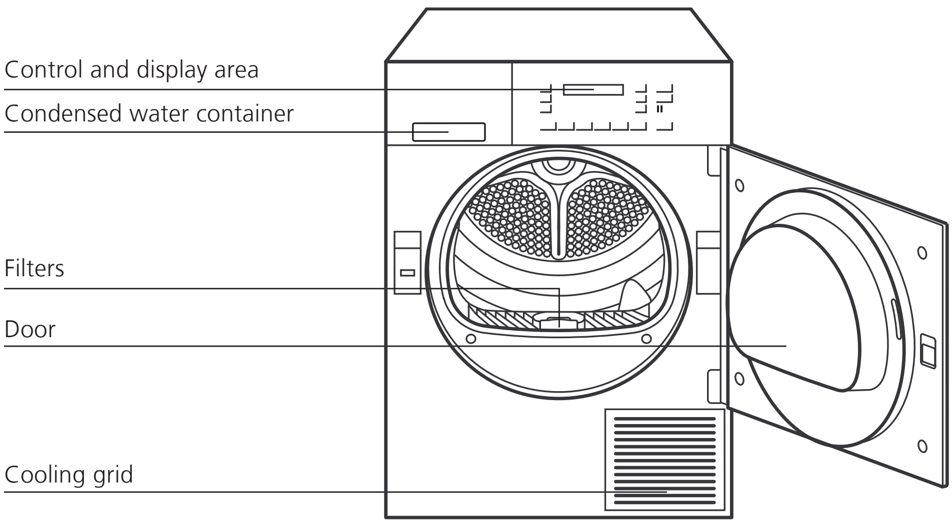
7 Extra gentle drying
8 Antibacterial
9 Start time preselection
10 Easy care
11 Mixed wash
12 Time selection
13 Programme start
14 Open door
15 Fast forward

Displays

16 Display

Interfaces

17 SCS-Schulthess Control System (PC-Interface)



Start-up

⚠ Install the machine according to the installation instructions.
Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

▶ The fluff filter is in place (see chapter «Selecting programmes/Cleaning the filters»).

▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.

The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode.

If one of the control lights stays on, press the «Fast forward» button until the message «Please select programme» is displayed.

Open the door

▶ Press the «Open door» button.

● The door pops open.

▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.

● The drum light comes on when the door is opened.

Close the door

▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.

⚠ Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.

If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. Load	⚠ Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type		Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
		Boil and coloured wash, cotton or linen						
	7 kg	● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear	▶ for laundry to be ironed	Iron damp		1600 1200	1,2 1,5	80 96
		● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Slightly dry		1600 1200	1,4 1,7	97 113
		● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks	▶ for laundry which will not be ironed	Cabinet dry		1600 1200	1,6 2,0	112 128
		● Towelling bathrobs and bed linen **no underwear or socks**	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry		1600 1200	1,8 2,2	120 137
		Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester						
	3,5 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	▶ for laundry to be ironed	Iron damp	+	800 600	0,4 0,5	34 40
		● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggins, sportswear with large propor-tion of synthetic fibres	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Slightly dry	+	800 600	0,5 0,6	44 51
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	▶ for laundry which will not be ironed	Cabinet dry	+	800 600	0,6 0,7	51 59
		● Anoraks, covers	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry	+	800 600	0,8 0,9	58 66
		Mixed laundry made of cotton and easy care fibres						
	3,5 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	▶ for laundry to be ironed	Iron damp	+ Mix	800	0,6	48
		● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggins, sportswear with large propor-tion of synthetic fibres	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Light dry	+ Mix	800	0,8	58
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	▶ for laundry which will not be ironed	Cabinet dry	+ Mix	800	1,0	65
		● Anoraks, covers	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry	+ Mix	800	1,2	73
		For temperature sensitive fabrics press the additional «Extra gentle drying» button.						
		For antibacterial drying press the additional «antiBac» button. Use only for non-delicate textiles			antiBac			

Programme table

Care Symbol	Max. Load	⚠ Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type		Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
		Special programmes						
	1,5 kg	● Reconditioning	▶ The laundry is aired without adding additional temperature.	Reconditioning Time drying cold 20-90min	1x Special + [timer]			
[••]	**7,0 kg**	● Boil and coloured wash	▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture.	Time drying warm 20-150min	2x Special + [timer]			
[••] [•]	**3,5 kg**	● Easy care	▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture.	Time drying warm 20-150min	2x Special + [timer] + [easy care]			
[••] [•]	**3,5 kg**	● Shirts/blouses	▶ Shirts and blouses are dried «Iron dry». The programme reduces creasing, is gentle to the laundry and facilitates ironing.	Shirts/blouses Iron damp	3x Special	400	0,9	55
[••] [•]	**4,5 kg**	● Jeans	▶ Jeans are dried completely.	Jeans Cabinet dry	4x Special	800 600	1,8 2,0	119 132
[•]	**2,3 kg**	● Synthetics	▶ Drying of silk, delicates, lingerie, curtains and the likes.	Synthetics Cabinet dry	5x Special	200	1,0	49
	3,5 kg	● Washable wool	▶ The laundry becomes more fluffy, but is not dried. Remove the laundry immediately after the programme has ended and place it on a flat terry towel for drying.	Wool finish Tumble Dry (only part-dried)	6x Special	800	0,1	7
[••] [•]	**2,3 kg**	● Outdoor clothing	▶ To dry outdoor clothing, down jackets, etc.	Outdoor Cabinet dry	7x Special	600	1,2	82
[••] [•]	**1 load**	● Down, pillows	▶ Down jackets, pillow and the likes are dried via time control. If required, turn pillow after approx 120 min.	Down, pillows Time drying warm 20-150min	8x Special + [timer]			
	2,3 kg	● Impregnation	▶ After impregnation in the washing machine, we recommend to fix the impregnation in the laundry.	Impregnation Extra dry	9x Special	600	1,2	90
	3,5 kg	● Wool ● Shoes ● Accessories	▶ Drying in the basket for woollen pullovers, socks and gloves. ▶ Drying of sports shoes, caps, bicycle helmets, cuddly animals, toys, etc. **Use**: See chapter«Drying in the basket»	Drying in the basket Time drying warm 30-150min	10x Special + [timer]			
[•]		For temperature sensitive fabrics press the additional «Extra gentle drying» button			[extra gentle drying]			

Selecting programmes

myTop5

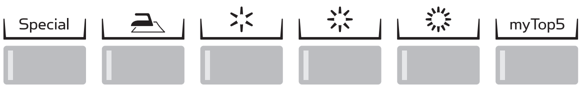
Your most frequently used programmes are automatically saved here.

▶ Just press [myTop5] and select your favourite programme.

The list of the 5 saved programmes can be deleted (See chapter «Extended basic settings»).

Standard programmes

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.



▶ Press the programme button corresponding to the desired drying level.

● The control light for the selected programme lights up.

▶ For easy care fabrics, select the additional «Easy care» function .

▶ For mixed items select the additional function «Mixed laundry».

Special programmes

Using the special programmes, certain textiles can be dried especially adapted to the laundry.

Tip the button [Special] repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme table).

Additional Functions

Alongside the various standard programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.
Select first a standard or special programme. By selecting one or more additional functions, you can tailor this drying programme to the specifics of your laundry. These additional functions are only active for this one drying programme.

▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»). Adjustments to basic settings remain active until you change them again.

Easy care

For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Mixed wash

[Mix] For mixed items containing easy care fabrics made of synthetic or mixed fibre as well as cotton.

Time selection

If you have chosen a time-controlled drying programme from the special programmes you can set the length of the programme with the «Time selection» button.
The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

▶ Press the programme button.

● The time programme control light flashes and the minimum drying time is displayed.

▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button.

Start time preselection

By pressing the «Start time preselection» button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.
This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.
The display shows the start time and anticipated programme time end.
The preselected time starts when the start button is pressed.
When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

● In the event of a power cut, the current time is stored. The duration of the power cut is not taken into account.

Extra gentle drying

With especially sensible textiles, the button «Extra gentle drying» can be pushed. The temperature is further reduced.

antiBac

[antiBac] By pressing the button «antiBac», the final drying phase is extended and possibly existing bacteria are largely killed. Use only for non-delicate textiles.

Fast forward

The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button.

Starting the programme

Selecting programmes

See chapter «Selecting programmes»

Selecting additional functions

See chapter «Additional functions»

Changing a programme before the start

▶ Press the desired programme button again.

● All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.

▶ Select any additional functions.

Adding laundry

⚠ Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.

▶ Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items

Start programme



Start

▶ Press the start button.

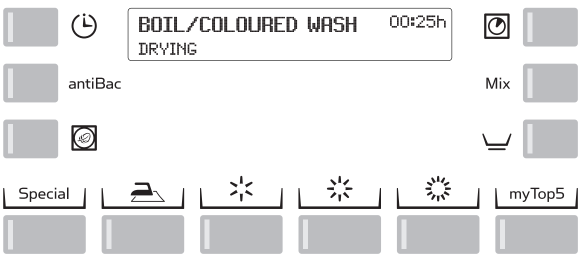
● The control light is illuminated and the programme starts automatically.

If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down.

▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme progress / Programme status



▶ With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

● The programme time remaining is displayed.
This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.

▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

⚠ Towards the middle and the end of a programme the message «Cleaning in progress» is displayed.
As long as this message is displayed, you must not pull out the condensed water container!

Adding more laundry

This is possible at any time.

▶ Press the door open button.

● Wait for the drum to stop.

▶ Add your laundry.

▶ Close the door again.

▶ Press the start button.

If the child lock is activated:

▶ Hold down the start and fast forward buttons at the same time.

● The drying process is continued.

Interrupting the programme

▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «programme end» appears on the display.

If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down.

▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme end

The programme end is indicated by the display value 00:00h, the display of «Programme End» as well as a flashing control light.

● An audible signal.
(only if summer function is switched on)

● The drum continues to rotate periodically after the programme has ended to prevent the laundry from creasing (only if crease protection has been switched on, for 30 or 60 minutes).

The washing should be taken out now at the latest.

Remove the laundry

▶ Press the «Open door» button.

● The drum light comes on.

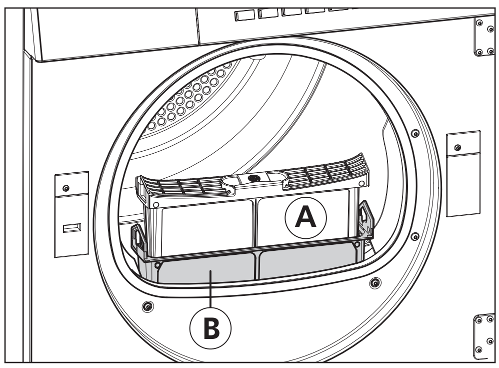
▶ Remove the laundry.

▶ Clean the filter.

▶ Empty the condensed water container.

Cleaning the filters

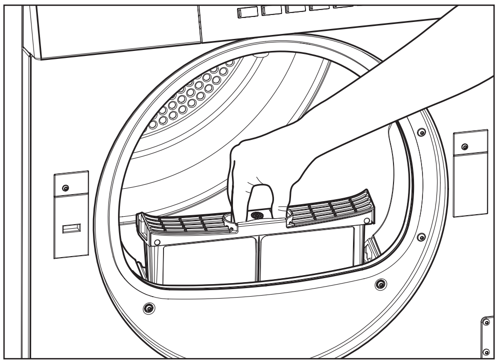
When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter in the door opening.
The inner, fine filter (**A**) must therefore be cleaned after each drying process.

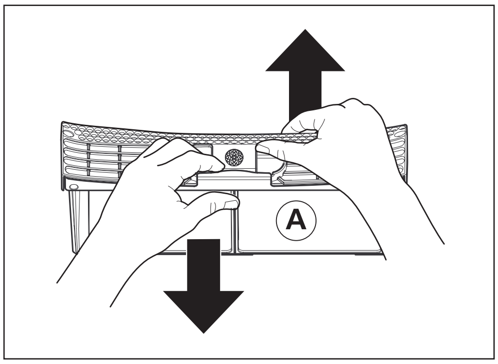


Cleaning the filter A / Clean after every drying programme

▶ Press the «Open door» button..

▶ Pull out the inner, fine filter and swing it open.





▶ Rub your hand over the filter and remove the fluff.

It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes.

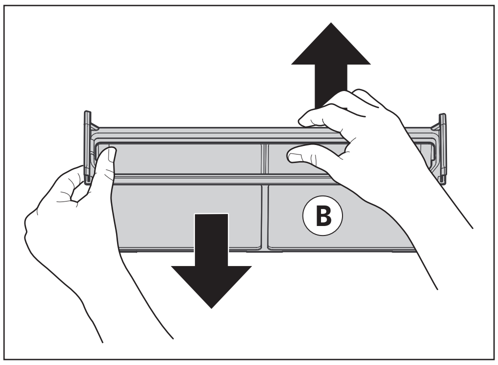
▶ Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.

● If the coat cannot be brushed away, a commercial descaler spray must be used to dissolve it.

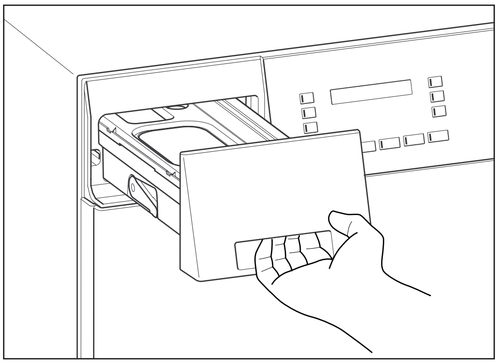
▶ Spray the descaler on the entire filter surface and leave it to take effect. In case of stubborn coats place one layer of kitchen roll onto the filter surface and spray descaler on it to ensure the filter is moist. Leave the descaler to take effect overnight. Then clean the filter under running water with a fine brush.

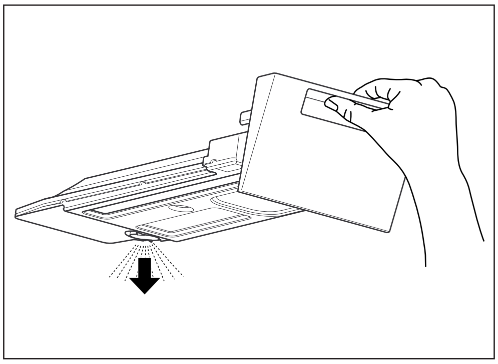
Cleaning the filter B / Clean weekly

The outer coarse filter (**B**) must only be removed and cleaned once a week.



Emptying the condensed water container





⚠ Condensed water is no drinking water!

The condensed water formed during drying is collected in a container, which must be emptied after each drying cycle.

1. Pull out the container carefully.
2. Pour out the condensed water (When the water is poured out, the blue filter is rinsed by the outgoing water).
3. Reinsert the container until it locks in place.

Switch off the machine

▶ Close the door.

▶ Switch the machine off at the wall.

● If there is not wall switch, the display field will automatically go out and the dryer will switch to standby mode (only if the standby function is switched on).

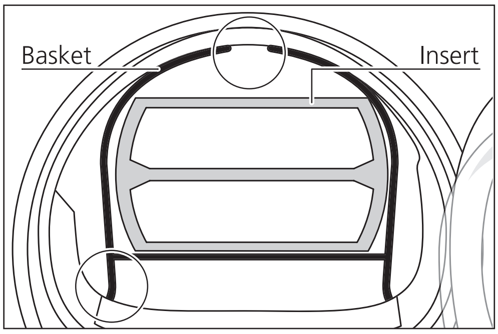
Drying in the basket

The basket allows for individual machine-washable wool textiles, sports shoes made of synthetics/pleather, caps, cycle helmets, fluffy animals, toys, etc. to be dried. The basket does not rotate in the drum. That is why wool clothing, sports shoes or accessories may be dried.

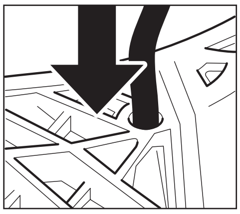
Damp wool must be moved as little as possible as it tends to felt. Sports shoes may damage the drum due to their weight.

⚠ ▶ Check basket! Never use a damaged basket! Inform customer service.

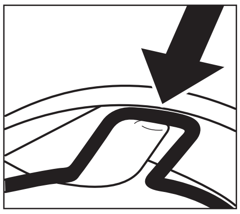
⚠ ▶ Insert basket. The drum has to be empty!



1. Insert legs.



2. Lean basket against the top.

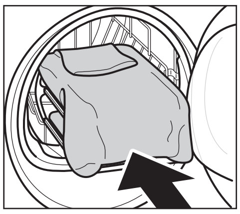


Drying of individual laundry pieces

⚠ ▶ The laundry has to be spin-dried! (time and energy saving)

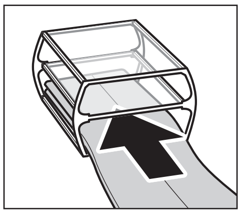
▶ Insert pieces of laundry fluffily, do not squeeze.

⚠ ▶ The laundry must not make contact with the drum! Otherwise, pieces of laundry could be jammed and damaged.

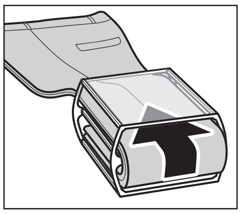


⚠ ▶ Use the basket only for the special programme «Drying in the basket»!

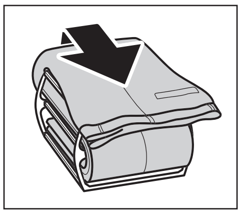
Trousers/Skirts



Step 1

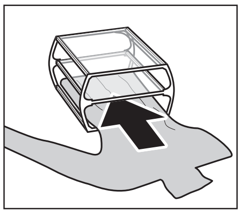


Step 2

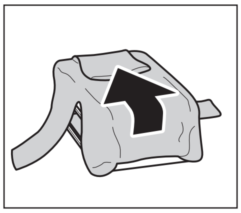


Step 3

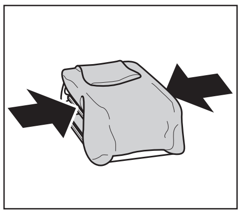
Jumpers



Step 1



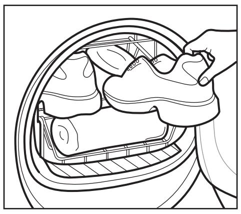
Step 2



Step 3

Drying shoes and accessories

⚠ ▶ The insert is not used for sports shoes and accessories (caps, cycle helmets, fluffy toys, toys, etc.).



▶ Extensively pull out tongue of sports shoes.

▶ Remove shoelaces, inserted soles and/or heel cushions.

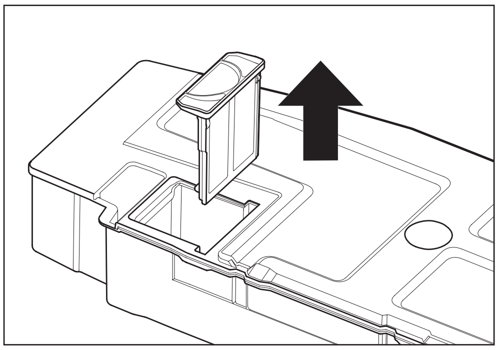
▶ Put rolled towel into the basket making an inclined surface. Put in the shoes with heels on towel.

Selection of «Drying in the basket»

▶ Press button [Special] 10 x, until the programme «Drying in the basket» appears. If required, select additional functions. Setting the drying time with timing [⏲] .

Cleaning and Care

Cleaning the filter in the condensed water container



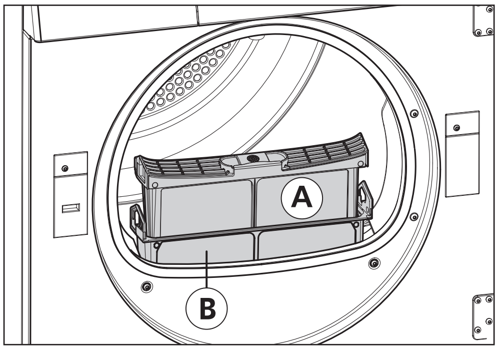
If the display shows the message «Cond. water full», the blue filter may be blocked. Clean the blue filter thoroughly to remove any existing blocking:

1. Pull blue filter upwards.
2. Wash it under running water.
3. Reinsert filter.

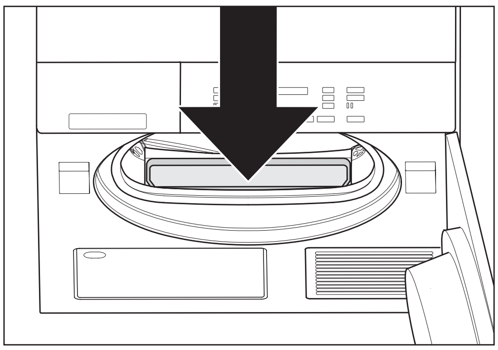
Cleaning the filter support

From time to time it is necessary to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.

▶ Pull the filters **A** and **B** out of the filter support in the door opening.



▶ Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the well of the filter support.

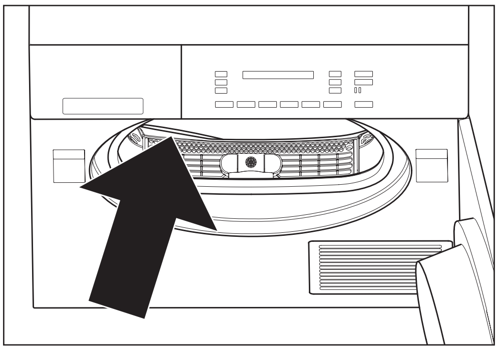


▶ Remove any residual fluff.

▶ Replace the two filters properly.

▶ Close the door.

Cleaning the moisture sensor



After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors. With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached.

Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Cleaning the machine

⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.

⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.

⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Emptying for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. Select any drying programme.
2. Press the start button. Any condensed water remaining in the machine will then be pumped into the condensed water container.
3. Stop the programme after around 5 minutes using the fast forward button ⏩.
4. Empty the condensed water container.

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display.
The display changes when the fast forward button is pressed repeatedly with the programme button held down.

Example:

Display	
DRYING LEVEL NORMAL	Function switched off
DRYING LEVEL HIGHER	Function switched on

Initial dampness (ex factory 50%)

Special +

The accuracy of the time remaining is increased if the dryer is adjusted to the spin speed of your washing machine.

Spin speed 1600 rpm - 50% residual moisture

Spin speed 1200 rpm - 60% residual moisture

Drying level (ex factory NORMAL)

+

If the drying level is set to «Higher», with the moisture controlled programmes «Cabinet dry» and «Extra dry» the laundry will be slightly drier.

Crease protection (ex factory 30MIN)

+

When this function is switched on, a crease protection phase of max. 60 minutes begins at the end of the programme.

Time (the time is not set ex factory)

+

The hours can be set using the button and the minutes using the button.

Language (ex factory DEUTSCH)

myTop5 + ÷

This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.

See chapter «Advanced basic settings/default language»

Extended basic settings

+ +

By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.

▶ Repeatedly pressing the -button shows the possible settings.

▶ Pressing the -button allows the settings to be changed.

▶ Pressing the -button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Start a programme with the child lock switched on:

Start +

Hold the start button down and press the fast forward button.

Memory function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the Special button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With switched off function the «Reconditioning» programme appears as first.

LCD Brightness (ex factory 150)

Select «Extended basic settings»!

The button can be used to alter the brightness of the text on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

Select «Extended basic settings»!

The button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.

The level can be adjusted in 3 levels.

Off
Level 1
Level 2
Level 3

Standby function (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. The display will show «ZZZ».

Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Default language (ex factory DEUTSCH)

Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the buttons [myTop5] and [⇒], after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Delete myTop5

Select «Extended basic settings»!

[myTop5] When calling this function, it is always set to «OFF».
To delete the favourite programmes saved in «myTop5», this function must be set to «ON» and the basic setting must be quit using the fast forward button [⇒].
This will delete the programmes saved in «myTop5», the basic setting is set to «OFF» again and resaves your «myTop5» favourite programmes.

Start time preselection (ex factory 24 HOURS)

Select «Extended basic settings»!

The maximum adjustable range of the start time delay can be reset from 24 hours to 100 hours.

Problems

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»
▶ Hold the start button down and press the fast forward button (see chapter «Basic settings»).

«PLEASE CLOSE DOOR»
▶ Push door closed until lock engages.

«COND. WATER FULL»
▶ Empty the condensed water container (see chapter «Starting the programme»).
▶ Fluff filter in the condensed water container is dirty. Clean the filter according to the instructions (see chapter «Cleaning and Care»).

If the machine displays an F - - error message:

▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again (pull out the plug or switch off at the wall).
● The machine is ready for use again when the programme control lights flash.
▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

▶ Make a note of the error message.
▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
▶ Notify customer services.

Troubleshooting

⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.

⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself

The machine does not start after pressing a programme button:
▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The display is dark:
▶ The machine is in standby mode. No error. To operate the machine press any button.

The machine does not start:
▶ The start button has not been pressed.
▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The machine cannot be switched on, display remains dark even after pressing a button:
▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended.

The drying target was not achieved:
When warm, laundry feels more moist than it actually is! Remove the laundry from the dryer and let it cool.
When still moist:
▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
▶ Increase degree of drying (see chapter «Basic settings»).
▶ Clean moisture sensor (see chapter «Cleaning and Care»).

The individual laundry piece does not reach the set drying target:
▶ If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels.

The drying takes too long:
▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:
▶ Drum is overloaded (see chapter «Programme table»).
▶ Laundry not sufficiently spun.
▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
▶ The filter is blocked with fluff or scale deposits (see chapter «Starting the programme»).

The machine makes a short loud noise :
▶ Towards the middle and the end of a drying programme, the heat exchanger is cleaned. The lifting magnet, triggering the cleaning process, is clearly audible. This is no error, but quite normal. During cleaning the message «Cleaning in progress» is displayed.
As long as this message is displayed, you must not pull out the condensed water container!

Drum lighting does not work:
▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:
▶ The room does not have sufficient ventilation.
Ensure adequate ventilation.

Door does not open:
▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see chapter «Problems»). If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.

If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.
Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.
Give customer services product and serial numbers. You will find this information on the type label on the inside of the door.
Note the numbers for your machine here.

Product No. ______________________

Machine No. ______________________

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Customer Service

Central Customer Service numbers for Switzerland

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Schulthess Maschinen AG/SA
Postfach / PO Box
CH - 8633 Wolfhausen
Tel. 055 · 253 51 11
Fax 055 · 253 54 70
www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzendorferstrasse 191
A - 1130 Wien
Tel. 01 · 803 98 00 - 20
Fax 01 · 803 98 00 - 30

03.12 d/f/i/e Printed in Switzerland Subject to change without notice